



NIEDERDEUTSCH

IM KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Eine Bestandsaufnahme

Neue Fassung 2022

Herausgegeben

vom „Plattdütsch-Forum Kreis Herzogtum Lauenburg“

unter der

Plattddeutschbeauftragten des Kreises von 2002 bis 2022 Helga Walsemann

Ratzeburg im Juni 2022

Zum Geleit

Der Kreis Herzogtum Lauenburg stellt sich der Aufgabe, das Niederdeutsche zu pflegen und zu sichern. Auch er will seinen Beitrag leisten, damit diese Sprache, diese Kultur auch von unseren Kindern und Enkelkindern weiter gepflegt werden kann.

Daher ist es notwendig, dass das Niederdeutsche in allen Lebensbereichen lebt, dass es mehr gesprochen wird, damit es weitervermittelt und als Teil unserer regionalen Identität bewusst erfahren wird. Das erfordert eine möglichst breite Unterstützung der Menschen im Kreise. Es muss allen bewusst sein, dass das Niederdeutsche ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Geschichte, unseres kulturellen Reichtums, unserer sprachlichen Vielfalt und unserer regionalen Identität ist.

Vor etwa 20 Jahren hat der Lauenburgische Kreistag Frau Helga Walsemann aus Mölln als **ehrenamtliche Beauftragte des Kreises Herzogtum Lauenburg zur Förderung der niederdeutschen Sprache** benannt. Die Ergebnisse ihrer bisherigen Arbeit haben die Erwartung des Kreistages erfüllt, im Alltag, im kulturellen Bereich, in den Bildungseinrichtungen und in den Medien das Niederdeutsche im Kreis Herzogtum Lauenburg auszubauen und zu festigen.

Aufgrund einer Initiative des von ihr initiierten **„Plattdüütsch-Forum Kreis Herzogtum Lauenburg“**, dem alle Plattdeutschbeauftragten der Städte und Ämter angehören, ist die vorliegende Bestandsaufnahme **„Niederdeutsch im Kreis Herzogtum Lauenburg“** entstanden. Sie verschafft Interessierten eine eindrucksvolle Übersicht über plattdeutsches Leben im Lauenburgischen. Mit ihr steht ein Instrument zur Verfügung, mit dem die Aufmerksamkeit für das Plattdeutsche weiter geweckt und vertieft werden kann.

Nach zwanzigjähriger Tätigkeit von Frau Walsemann wird nun Frau Ingrid Bindzus ehrenamtliche Beauftragte des Kreises Herzogtum Lauenburg zur Förderung der Niederdeutschen Sprache.

Ich danke allen, die an dieser Arbeit ehrenamtlich und engagiert mitwirken, und wünsche, dass diese Schrift auf ein reges Interesse trifft, sodass sich noch mehr Menschen für Plattdeutsch einsetzen und mehr Plattdeutsch gesprochen wird.

Ratzeburg, im März 2022

Kreis Herzogtum Lauenburg



Meinhard Füllner
Kreispräsident

INHALT

Zum Geleit.....	2
Grußworte der Kreistagsfraktionen	4
Das Zentrum für Niederdeutsch in Holstein (ZfN)	6
Der Beirat Niederdeutsch der Stiftung Herzogtum Lauenburg	9
Die Beauftragte des Kreises zur Förderung der niederdeutschen Sprache von 2002 - 2022	10
Die Beauftragte des Kreises zur Förderung der niederdeutschen Sprache ab 2022.....	11
Plattdüütsch in de School	13
„Plattdüütsch in de Kark“	15
Wat hett dat Plattdüütschforum vun den Kreis Hertogdom Lauenborg in de letzten 20 Johrn maakt?	16
Plattddeutschbeauftragte der Ämter und Städte des Kreises Herzogtum Lauenburg im Jahr 2022	18
Stadt Geesthacht.....	19
Lauenburg	21
Stadt Mölln	22
Stadt Ratzeburg	24
Stadt Schwarzenbek	26
Wentorf bei Hamburg	28
Amt Büchen.....	30
Amt Berkenthin.....	34
Amt Breitenfelde.....	38
Amt Hohe Elbgeest	40
Amt Lauenburgische Seen	43
Amt Lüttau.....	45
Amt Sandesneben-Nusse.....	46
Amt Schwarzenbek-Land	48
Föhrungen „up Platt“	50

Grußworte der Kreistagsfraktionen

**„Süll würrklich mit de Johren uns' Mudderspraak vergahn?
Sülln, de uns nahgeburen, kein Plattdüütsch mihr verstahn?“**

So fröggt Rudolf Tarnow in sien „Burrkäwers“ vör meist hunnert Johr, wo dat mit de plattdüütsche Spraak wiedergahn sall, wenn för jümmer weniger Lüüd dat Platt de sülfstverständlich Ümgangsspraak is un de Kenntnis doröver verluren geiht. Verluren geiht nich bloots de – vergleken mit dat Hoochdüütsche – klangvullere un weikere Spraak, verluren geiht de grote Schatz an Wüür, mit de man sien Gefäuhl Uutdruck verleihen kann, de man nich in't Hoochdüütsche översetten kann oder de ein anner Bedüden hebben. Ook Kritik is lichter wegtausteken, wiel door jümmer so ´n lütt beten Ogenplinken mit bi is. „Wo klinget ´ne Sprak so lew un slicht? Kein anner Sprak dat farig kriggt“, seggt Tarnow doortau.

De plattdüütsche Spraak is Deil vun uns Kultur un Geschicht, wi hebben se vun uns Vörföhren övernahmen un möten disse Traditschoon an uns Kinner wiedergäven. Dit lütt Heft wiest uns den Weg doortau, dat giff uns dat Handwerkstüüch – man ümgahn möten wi door sülvn mit.

De Överschrift vun Tarnow sien Riemels heet „Spräkt plattdütsch“ – up de Straat, bi de Arbeit, in't Büro, in'n Dörpskroog, wo man jümmer Plattdüütsche tausamen sünd. En Spraak kann bloots läven un sick wieder entwickeln, wenn se würrklich spraken ward.

De letzten Johren is dat Interess' an de Spraak wedder orrig wat grötter worrn, un mit Freud' is antauseihn, woans de Kinner in Kinnergoorn un Schaul door nu mit ümgahn. Ook wenn dat Plattdüütsche nich mihr ehr Ümgangsspraak ward – wenn wi de Freud' an disse Spraak waakropen un dat Kennen un Weiten wiedergäven, denn ward de plattdüütsche Traditschoon bestahn blieven, un denn ward de Antwuurt up Tarnow sien Fraag tau Anfang ook in tokamen Tiet heten: Plattdüütsch läävt!

Kreistagsfraktion der CDU
Meinhard Füllner
März 2022

Platt hett wat!“ (Paulsen/Meyer)

„Weest Du wat? – Ik snack platt!. Un dat geiht so goot in't Ohr.
Platt hett wat – is nich to swoor – höllt uns jung un vergnöögt noch vele Johr!“
Een plattdüütsch Woort is nich jüst veel. Vun all de Spraken blots en Deel.
Man, ik heff liekers dat Geföhl, as snackst mi dormit ut de Seel.
Dat is so schön antosehn, wo vele Lüüd sik för dat Plattdüütsche hier bi uns in ´n Kreis engageert un Traditschonen bewohrt.
Velen, velen Dank!

SPD-Kreistagsfraktion
Jens Meyer
März 2022

Plattdüütsch sall erhollen blieden

Uns Öllern hebbt platt snackt. Wi Kinner köönt dat nich mihr. Wi snackt hochdüütsch un amerikaansch. Uns Öllern hebbt Acker un Bodden wohrt. Se hebbt Achtung vör dat Veehwark hatt. Se hebbt de Blomen up dat wiede Land geern hatt un sick an de Farven, de Botterlickers un de Vagels freit. Uns Öllern harrn Sinn för ´n anner. Se hebbt sick ook holpen, een den annern – ahn dat dat wat kosten möß.

Wi Greune wünscht uns, dat dat Plattdüütsche erhollen blifft. Dat Plattdüütsche kann uns dat Besinnen waak holen, dat Besinnen up de Möh, de uns Öllern sick maakt hebbt – för sick sülven un för all dat anner Leven.

Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen

Klaus Tormählen
März 2022

Plattdüütsch höört to dat Lauenborger Land

Dat is goot, dat mal tosamen stellt warrt, wer un wo man sik mit Plattdüütsch befaten deit. Plattdüütsch leevt un mööt bewohrt warrn. Disse Spraak höört to dat Lauenborger Land un is Deel vun uns Kultur. Wenn jümmer weniger Lüüd platt snackt, mööt wi uns dor um kümmern.

Goot weer dat, wenn Plattdüütsch al in´n Kinnergoorn reed´t warrt. Je mehr Lehrers Platt köönt, um so beter. All, de platt snacken köönt, mööt mithelpen un bekennen, dat se to de Spraak staht.

Dit lütte Heft is´n goden Wegwieser. Un denkt dor an: Snackt mal wedder platt!

Kreistagsfraktion der FDP

Judith Gauck
März 2022

Das Zentrum für Niederdeutsch in Holstein (ZfN)

Zentrum für Niederdeutsch – Plattdüütschzentrum in Holsteen
Im Hause der Stiftung Herzogtum Lauenburg
Hauptstraße 150, 23879 Mölln. Tel.: 04542-87000
Leitung: Thorsten Börnsen, 04542-9082985
(017662057122) t.boernsen@niederdeutschzentrum.de

Seit 1994 gibt es in Schleswig-Holstein zwei Niederdeutschzentren, die die Bemühungen des Landes unterstützen sollen, die niederdeutsche Sprache zu erhalten und zu stärken. In Leck (Kreis Nordfriesland) und zunächst in Ratzeburg (Kreis Herzogtum Lauenburg) wurden diese Einrichtungen auf Initiative des Beirats Niederdeutsch beim Schleswig-Holsteinischen Landtag geschaffen. Anfangs im Ratzeburger Haus Mecklenburg angesiedelt, zog das Holsteiner Plattdüütschzentrum 2016 auf den Stadthauptmannshof nach Mölln in sein jetziges Büro um. Unter dem Dach der Stiftung Herzogtum Lauenburg konnte die bereits bestehende langjährige, gute Zusammenarbeit mit dieser noch weiter ausgebaut werden, was sich in einer Reihe von gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen niederschlägt.

Seit über 25 Jahren stellen beide Niederdeutschzentren ein wirksames Sprachförderinstrument im Sinne der Europäischen Charta der Regional- und Minderheitensprachen dar, der sich das Land Schleswig-Holstein verpflichtet hat. Das ZfN in Holstein ist seit langem eine über die Grenzen des Landes anerkannte Institution und eine häufig kontaktierte Informations- und Beratungseinrichtung. Es steht aber nicht nur Rat Suchenden im südlichen Landesteil zur Verfügung, sondern arbeitet eng mit Kultureinrichtungen in ganz Norddeutschland zusammen, die sich für die niederdeutsche Sprache einsetzen. Insofern ist es ein fester, wichtiger Bestandteil eines überregionalen niederdeutschen Netzwerkes.

Weiterhin präsentiert sich das Niederdeutschzentrum unter der Adresse www.niederdeutschzentrum.de im Internet und stellt über diese Plattform vielfältige Informationen über Niederdeutsch in Schleswig-Holstein zum Abruf bereit. Beschleunigt durch die Corona-Pandemie, sind zu den bereits bestehenden Angeboten weitere digitale Formate hinzugetreten. So bietet das Zentrum zwischenzeitlich auch den Podcast „Platffunk“ auf Hoch- und Plattdeutsch an. In diesem Dialogpodcast geht es in erster Linie um kulturelle und jugendkulturelle Inhalte. Besprochen werden u.a. Literatur, Theateraufführungen, Kinofilme und Serien auf Streaming-Portalen. Das zweisprachige Format richtet sich gezielt auch an ein junges Publikum, um eine niedrigschwellige Begegnung mit der Regionalsprache zu ermöglichen und Interesse an ihr zu wecken. Darüber hinaus sind neben einer Neugestaltung der Internetseite neue zeitgemäße Formate wie Image- und Sachvideos entstanden und auf der Website abrufbar. Damit trägt das Zentrum dem durch die Digitalisierung hervorgerufenen tiefgreifenden Wandel des Medienkonsumverhaltens - auch in Hinblick auf Informationsbeschaffung - Rechnung.

Die Förderung des Niederdeutschunterrichtes in den Schulen stellt einen Arbeitsschwerpunkt des ZfN dar. Dem dienen Modulveranstaltungen „Niederdeutsch“ für Lehramtsstudierende, die an verschiedenen Orten in Schleswig-Holstein durchgeführt werden. Dieses erfolgt unter dem Dach des IQSH (Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holsteins). Das ZfN erhält hierbei die Gelegenheit, den künftigen Lehrkräften seine Arbeit noch in deren Ausbildungsphase vorzustellen und sich als Ansprechpartner in der Region zu präsentieren.

Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer/innen werden in Abstimmung mit der Koordination für Regional- und Minderheitensprachen in Schleswig-Holstein und der Landesfachberatung Niederdeutsch des IQSH organisiert.

Konsultiert wurde das Zentrum zur Erarbeitung des neuen Erlasses „Niederdeutsch in der Schule“ des Bildungsministeriums. Inhaltlich war das Zentrum an der Fortschreibung des „Landesplans Niederdeutsch“ beteiligt.

Nach dem Bezug der neuen Räumlichkeiten am Robert-Koch-Park in Mölln wird perspektivisch der Bestand der Bibliothek, der auch eine umfangreiche Sammlung spezieller Lehr- und Lernmittel umfasst, wieder zugänglich gemacht werden können. Maßgeblich zur Erhöhung der Sichtbarkeit des ZfN tragen die regelmäßig erscheinenden Kolumnen des Zentrumsleiters in verschiedenen Zeitungen und anderen Druckformaten bei. Dies gilt insbesondere für das südliche Kreisgebiet. Der wöchentlich in der Samstagsausgabe der Lauenburgischen Landeszeitung erscheinende niederdeutsche Beitrag in Form eines Kommentars oder einer Glosse hat das ZfN über den Kreis Interessierter hinaus einem deutlich breiteren Publikum in der Region bekannt gemacht.

Überregionale Bedeutung hat das bereits 2006 ins Leben gerufene, in Kooperation mit der Stiftung Herzogtum Lauenburg organisierte Möllner Autorentreffen. Autoren aus dem gesamten Sprachgebiet kommen auf dem Möllner Stadthauptmannshof zusammen, um ihre literarische Produktion zu präsentieren. Hieran anknüpfend, ist es dem ZfN in Mölln gelungen, mit der niederdeutschen Jugendkulturarbeit einen neuen Arbeitsschwerpunkt von länderübergreifender Reichweite zu etablieren.

Bei „Plattbeats - der plattdeutsche Songcontest“ können seit 2018 Amateurbands und –musiker/innen im Alter zwischen 15 und 30 Jahren an einem jährlich ausgerichteten länderübergreifenden Musikwettbewerb teilnehmen, bei dem gemeinsam Songs auf Platt gestaltet werden. Bereits während der Bewerbungsphase werden die Beiträge der teilnehmenden Bands durch Audio- und Videodateien auf der Internetplattform plattbeats.de präsentiert und dokumentiert. Zugleich wird der Wettbewerb in den sozialen Medien begleitet und beworben. Das Finale, das in einem Club ausgetragen wird, zeigt ein möglichst breites Spektrum verschiedener Musikrichtungen und trägt den Charakter eines Festivals für niederdeutsche Nachwuchsmusiker/innen mit entsprechender medialer Aufmerksamkeit. In bislang drei Ausgaben haben mehr als 30 Bands und Solist/innen an dem Wettbewerb teilgenommen. Schirmherr für das Projekt ist seit Beginn der schleswig-holsteinische Landtagspräsident. Zukünftig wird der Wettbewerb in Zusammenarbeit mit dem Bunnesraat för Nedderdütsch (BfN) getragen.

Mit „Plattbeats“ und dem dazugehörigen Beirat steht das ZfN im Mittelpunkt eines überregionalen Netzwerkes, in dem sich Vertreter/innen von Heimatverbänden, Universitäten und niederdeutschen Institutionen aus ganz Norddeutschland miteinander verbunden haben.

„Platt together“ bezeichnet einen seit 2018 regelmäßig einmal jährlich federführend durch den Leiter des ZfN in Mölln veranstalteten Musikworkshop, der in Kooperation mit der niederdeutschen Sprachgruppe in der niederländischen Provinz Drente, hier insbesondere der Stiftung REUR in Emmen, umgesetzt wird. Hauptsächlich junge Musiker/innen aus Schleswig-Holstein und dem niederländischen Drente entwickeln

dabei einen gemeinsamen Song in beiden Sprachvarianten, der über die jeweiligen Internetplattformen und die sozialen Medien verbreitet wird.

Thorsten Börnsen
Mai 2022

Der Beirat Niederdeutsch der Stiftung Herzogtum Lauenburg

Stiftung Herzogtum Lauenburg

Stadthauptmannshof

Hauptstraße 150, 23879 Mölln

Telefon: 04542 - 87000 - Telefax: 04542 – 87061

E-Mail: info@stiftung-herzogtum-lauenburg.de

Internet: www.rzkultur.de

Präsidenten: Wolfgang Engelmann, Bürgermeister von Mölln a.D., Klaus Schlie,
Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages

Die Stiftung Herzogtum Lauenburg erfüllt im Auftrag des Kreises Herzogtum Lauenburg wichtige Aufgaben der öffentlichen Kulturförderung. Ein besonders wichtiger Teil davon ist die Förderung der niederdeutschen Sprache. Um diesen Bereich voran zu bringen, hat die Stiftung ab 2005 eine enge Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Niederdeutsch in Mölln, einer Einrichtung des Landes Schleswig-Holstein, vereinbart.

Für die Förderung der niederdeutschen Sprache durch die Stiftung setzt sich der Beirat Niederdeutsch ein, der seit Dezember 2005 tätig ist.

Mitglieder des Beirats sind:

- Sprecher des Beirats Niederdeutsch: Thorsten Börnsen, Leiter des Zentrums für Niederdeutsch (Hamburg)
- Volker Holm, Leiter des Zentrums für Niederdeutsch a.D. (Ahrensburg)
- Helga Walsemann, Kreisbeauftragte für Niederdeutsch (Mölln) bis 2022
- Christiane Johannsen Kreisfachberaterin Niederdeutsch (Lauenburg)
- Ingrid Bindzus Kreisbeauftragte für Niederdeutsch (Lauenburg) ab 2022
- Sabine Meyer, Plattdeutschbeauftragte der Stadt Schwarzenbek (Schwarzenbek)
- Brigitte Koscielski, Leiterin der Plattdüütsch Volksgill Lübeck (Lübeck)
- Peter Paulsen, Musiker (Lauenburg)
- Manfred Sahm, Autor (Mölln)
- Inge Pusback, Plattdeutschbeauftragte der Stadt Mölln (Mölln)
- Elke Feddersen, Plattdeutschbeauftragte Lauenburgische Seen (Mustin)

Der Niederdeutschbeirat bietet eine Plattform zum Informationsaustausch, alle Fragen der Niederdeutschförderung betreffend. Dabei unterstützt er insbesondere die Arbeit des Plattdeutschforums Kreis Herzogtum Lauenburg.

Der Niederdeutschbeirat initiiert zusammen mit dem Zentrum für Niederdeutsch in Mölln Veranstaltungen der Lauenburgischen Akademie zu Niederdeutschthemen. Der Niederdeutschbeirat führt zusammen mit der Stiftung und dem Zentrum für Niederdeutsch die jährlich stattfindende Veranstaltung „Platt för hüüt un morgen“ (Treffen niederdeutscher Autoren) durch und beteiligt sich daran mit aktiver Mitwirkung, z.B. bei der Moderation der Leseprogramme.

Thorsten Börnsen

Stand: Februar 2022

Die Beauftragte des Kreises zur Förderung der niederdeutschen Sprache von 2002 - 2022

Helga Walsemann, Schmilauer Str. 19, 23879 Mölln; Tel. 04542 – 27 66; Fax: 04542 – 83 84 80; E-Mail: helga.walsemann@t-online.de

De Kreisdag vun den Kreis Hertogdom Launborg harr mi in ´t Johr 2002 as „Beopdragte vun den Kreis Hertogdom Lauenborg för de Förderung vun de nedderdüütsche Spraak“ beropen.

Dorna weer dat mien Opgaav, mi in unsen Kreis dorför intosetten,

- dat op de plattdüütsche Spraak mehr keken warrt
- dat de Inwahnern vun unsen Kreis mehr Lust maakt warrt, Platt to snacken
- un dat de Lüttsten in unse Kinnergoorns un Scholen opmuntert warrn söllt, Plattdüütsch kennen to lehrn un villicht sogor, disse Spraak snacken möögt.

Ik heff bald markt, dat disse Opgaav nich vun mi alleen schafft warrn kunn. Ik bün tosamen mit den Kreis bi de Ämter un Städte vörstellig worrn un heff beden, dat dor ok Plattdüütschbeopdragte insett wurrn.

Dat würr maakt. Disse hüüttdaags 14 Beopdragten sünd mit mi tosamen dat „Plattdüütsch-Forum Kreis Herzogtum Lauenburg“.

Alle veertel Johr draapt wi uns

- un beraden över de Laag vun dat Plattdüütsche in unse Heimat
- un denkt doröver na, wat wi doon köönt, dat uns Heimatspraak ok wiederhen leven kann
- un kriegt een vun den annern niege Ideen, de wi na un na ümsett

Uns eerste grötttere Projekt weer disse „Bestandsaufnahme Niederdeutsch im Kreis Herzogtum Lauenburg“. Wi wullen dormit nich blots uns Plattdüütschen man ok alle Börger vun unsen Kreis opwiesen, wo noch woveel Plattdüütsch snackt warrt, welke Stellen un Lüüd to dat Wassen vun de Heimatspraak bidragen – un op welke Oort un Wies dat Plattdüütsche mehr Bedüden kriegen kann.

Parallel dorto hebbt wi in jeedeem Johr dat Programm för den „Plattdüütschen Harvst in ´t Lauenborgsche“ tosamenstellt un vele Börgers inlaadt, doran deeltonehmen.

Op de anner Siet lepen ok in vele Johnn in de Kinnergoorns üm de Oostertiet Wettspele, bi de de Inrichtungen ok dörch lütte plattdüütsche Opföhrungen sik üm den Pries vun den Kreispräsidenten bewarben kunnen. Leider is dörch de Corona-Süük veles en beten inslapen.

Ik würr mi freun,

- wenn sik in de nächsten Johnn un ok na Corona noch vele Inwahnern vun uns Hertogdom Launborg op dat Plattdüütsche besinnt
- wenn se plattdüütsch mit eenanner snackt, wo dat jichens geiht,
- un wenn se de ole Spraak an de jungen Lüüd wiedergeevt.

Versöök dat mal un helpt ok mien Nafolgersche bi de Arbeit un dat Vergnügen mit de plattdüütsche Spraak.

Helga Walsemann
Stand: 21. April 2022

Die Beauftragte des Kreises zur Förderung der niederdeutschen Sprache ab 2022

Ingrid Bindzus, Hermann-Löns-Weg 5, 21481 Lauenburg, Tel. 04153-52657,
Fax: 04153-559663, E-Mail: Ingrid.Bindzus@t-online.de

Der Kreistag des Kreises Herzogtum Lauenburg hat mich als Nachfolgerin von Helga Walsemann im Jahre 2022 zur „Beauftragten des Kreises Herzogtum Lauenburg zur Förderung der niederdeutschen Sprache“ berufen.

Mit Helga Walsemann verbindet mich eine jahrzehntelange gute Zusammenarbeit, in der sie mich in das Plattdeutsche und ihre Aktivitäten dafür eingeweiht hat. So hatte ich bereits ihre Aufgabe als Niederdeutschbeauftragte für die Schulen des Kreises Herzogtum Lauenburg übernommen, nachdem sie aus dem Schuldienst ausgeschieden war. Jetzt werde ich versuchen, ihre 20jährige Arbeit für das Plattdütsch-Forum fortzusetzen und folgende Aufgaben zu meinem Schwerpunkt in unserem Kreis zu machen:

- Die plattdeutsche Sprache und ihr kultureller Hintergrund sollen mehr ins Blickfeld gerückt werden.
- Die Einwohner unseres Kreises sollen zum Gebrauch der plattdeutschen Sprache animiert werden.
- Die Kinder in unseren Kindergärten und Schulen sollen angeregt werden, Plattdeutsch kennenzulernen und es zu sprechen.

Weil diese umfassende Aufgabe nicht von mir allein bewältigt werden kann, arbeite ich mit den eingesetzten Plattdeutschbeauftragten der Städte und Gemeinden eng zusammen. Diese Beauftragten aus den 14 Ämtern bilden mit mir zusammen das „Plattdütsch-Forum Kreis Herzogtum Lauenburg“.

Auf vierteljährlichen Sitzungen

- beraten wir über die Situation des Plattdeutschen in unserem Heimatkreis,
- machen wir uns Gedanken darüber, was wir zur Aktivierung der Sprache tun können,
- sammeln wir gemeinsam Ideen, die wir nach und nach umsetzen werden.

Grundlage ist diese Bestandsaufnahme „Niederdeutsch im Kreis Herzogtum Lauenburg“. Damit wird allen Bürgern des Kreises aufgezeigt, wo wieviel Plattdeutsch gesprochen wird, welche Institutionen und Personen zur Pflege der Regionalsprache beitragen – und auf welche Art und Weise das Plattdeutsche noch mehr gefördert werden kann.

Parallel dazu stellen wir jährlich das Programm für den „Plattdütschen Harvst in't Launborgsche“ zusammen und machen es vielen Bürgern zugänglich. Gleichzeitig läuft in den Kindergärten alle 2 Jahre eine Aktion unter der Schirmherrschaft des Kreispräsidenten, bei der sich die Einrichtungen mit plattdeutschen Aktivitäten präsentieren können.

Über allem steht das Ziel, die plattdeutsche Sprache präserter zu machen.

Wichtig is,

- dat de Inwahners vun uns Hertogdom Launborg sik op dat Plattdüütsche besinnt,
- dat se plattdüütsch miteenanner snackt, wo dat jichtens geiht,
- un dat se dat Plattdüütsche an de jungen Lüüd wiedergeevt.

Versöökt dat mal!

Ingrid Bindzus
Stand: 01.07.2022

Plattdüütsch in de School

Christiane Johannsen, Matthias-Claudius-Straße 3a 21493 Schwarzenbek, Tel. 04541-896896, E-Mail: christiane.johannsen@iqsh.de

Jeede School in´t Land Sleswig-Holsteen schall sik üm uns Modderspraak kümmern un se in´n Ünnerriicht to Gehöör un Spraak bringen. (Nedderdüütscherlass vun 2019) Dat kann in jeede Fack passeern, to´n Bispeel in´n Düütschünnerriicht mit Texten un Gedichten, in´n Musikünnerriicht mit Leder un Danzen, in´n Sachünnerriicht, in´n Geschichtsünnerriicht, mit Theaterspelen,

Jeede School hett ene Beopdragte oder enen Beopdragten för dat Nedderdüütsche. De kann en ansnacken, wenn dat Fragen gifft.

In uns Kreis Hertogdom Lauenburg gifft dat twee Modellscholen för Nedderdüütsch: De Grundschool Böken und de Grundschool Müssen.

Disse Grundschoolen hebbt Extrastünnen för den Plattdüütschünnerriicht un maakt Spraakünnerriicht för de Kinner vun Klass 1 bit Klass 4.

Jeede Modellschool hett en Konzept för dat Plattdüütsche in´n Ünnerriicht.

Dat gifft 34 Grundschoolen un teihn Sekundarschoolen in Sleswig-Holsteen, de as Modellscholen för Nedderdüütsch vun dat Land föddert warrn.

Mit de Schoolböker „Paul un Emma snackt Platt“ (Klass 1/2) un „Paul un Emma un ehr Frünnen“ (Klass 3/4) hebbt de Lehrerinnen un Lehrers an de Grundschoolen en praktisch un good Material mit veel Ideen för den Ünnerriicht. Dorto gifft dat ok noch Anregungen in´t Nett.

Ok för de Sekundarschoolen gifft dat nie Material för den Ünnerriicht, to´n Bispeel dat Schoolbook „Snacken, Proten, Kören“ vun den Quickbornverlag.

En schöne Aktion op Platt för Kinner un junge Lüüd is de Leeswettstriet „Schölers leest Platt“. Dat warrt vun den Heimatbund Sleswig-Holsteen organiseert.

All twee Jahr könnt de Scholen bi den Leeswettstriet mitmaken. För Schölerinnen un Schölers vun Klass 3 bit Klass 10 gifft dat Leesheften mit plattdüütsche Geschichten, opdeelt in dree ünnerscheedliche Räng.

In dit Schooljahr (2021/2022) finnt de Leeswettstriet „Schölers leest Platt“ wedder statt. In dat eerste Halvjahr weern de Entschede an de Scholen. Dat kunn jümmers een Schoolsieger vör en Afdeel geven: Klass 3/4, Klass 5 bit 7 un Klass 8 bit 10.

De Schoolsiegers leest in dat tweete Halvjahr bi de Landschafts- un Regionalentscheden vör.

In disse Jahr löppt dat Finale vun dat Land an´n 8.6.2022 op de nedderdüütsche Bühn in Niemünster.

Wat de „Oscar“ för de Schauspelers in dat „grote Kino“ is, is de „Emmi“ för dat Plattdüütsche in Sleswig-Holsteen.

In Wessel mit den Leeswettstriet „Schölers leest Platt“ giff dat de „Plattdüütsche Emmi“ för Lüüd, de sik besünners för dat Plattdüütsche insetten doot. Dorbi köönt ok Scholen mitmaken. Eenfach mal in´t Nett bi´n Heimatbund nakieken!

Heel wat Besünneret is en Besöök bi en Nedderdüütsche Theaterbühn.

An dat Ohnsorg-Theater in Hamburg un an de Fritz-Reuther-Bühn in Schwerin warrt ok plattdüütsche Stücken för Kinner un junge Lüüd opföhrt.

Fortbillen över un/oder op Plattdüütsch giff dat för Schoolmeisters an´t IQSH (Institut für Qualitätsentwicklung an Schule) in Sleswig-Holsteen.

An de Universität in Flensburg köönt de Schoolmeisters ok al in dat Studium Plattdüütsch lehren un enen Afchluss maken.

Schrievt Se geern oder roopt mi an, wenn Se noch Fragen hebbt to dat Nedderdüütsche an de Scholen in unsen Kreis.

Christiane Johannsen
Plattdüütschbeopdrage för de Scholen in´n Kreis Hertogdom Lauenburg

Stand: 01.06.2022

„Plattdüütsch in de Kark“

De Koordinatorin för Plattdüütsche Gottesdeenste in den Karkenkreis Lübeck-Lauenburg

Pastorin Byrthe-Verena Kröncke-Schultz, Am Markt 7, 23909 Ratzeburg, Tel. 0176
19790215

Mail bkroencke-schultz@kirche-LL.de

De plattdüütsche Spraak mit ehre velen Dialekte is en kostbore Kulturschatz, de ok inbunnen is in de veelordige un lebennige Gottesdeenstkultur, de in den Karkenkreis Lübeck-Lauenburg anbaden warrt.

Plattdüütsch is nich alleen Kulturgoot, dat wohrt warrn will. Se is de Mudderspraak veler Minschen in uns Rebeet. Lebennig, vull Biller, vertraut, schafft se Verbinnen un wiest dat Lengen na to Huus. Wo se snackt warrt, föhlt en sik to Huus. Dat is egal, wat en ollich mitsnacken kann orrer eenfach blots tohöört, wieldat man dat woll versteiht, man dat Platt snacken avers nich lehrt hett. Minschen, de sik versammelt, kaamt över Spraak tosamen.

„Plattdüütsch in de Kark“ is en Inladen, mit anner Lüüd tosamen Gottsdeenst in de Mudderspraak to fiern un en Bidrag dorto, dat Plattdüütsch lebennig blifft, ok in unse Karken.

Besünners in de Sommermaanden giff dat in de Regel Gottesdeenste op Platt. In den Rahmen vun „Kultursommer am Kanal“ in ’t Hertogdom Lonborg orrer an jeden Sünndag twüschen Pingsten un Oornfier in de Weeg-Kapell in Lüttn-Grönau.

Mehr Gottesdeenste in plattdüütsche Spraak giff dat över dat Johr verdeelt in de Karken in den ganzen Karkenkreis.

Hartlich willkamen, sett di daal un föhl di to Huus!

Byrthe-Verena Kröncke-Schultz

Stand: 01.05.2022

Wat hett dat Plattdüütschforum vun den Kreis Hertogdom Lauenborg in de letzten 20 Johrn maakt?

De Kreisdag vun den Kreis Hertogdom Lauenborg hett in dat Johr 2002 Helga Walsemann as „**Beopdraagde vun den Kreis Hertogdom Lauenborg för dat Ünnerstütten vun de nedderdüütsche Spraak**“ insett.

Dat eersde grötttere Projekt weer de „Bestandsopnahm: Nedderdüütsch in den Kreis Hertogdom Lauenborg“. Dormit sull nich blots de Plattdüütschen, man alle Börger vun den Kreis wiest warrn, wo noch woveel Plattdüütsch snackt warrt, welke Institutionen un Personen to de Pleeg vun uns Heimatspraak Bidrag leisten – un op welke Oort un Wies dat Plattdüütsche noch mehr fördert warrn kann. Dit Heft liggt siet dat Johr 2005 op ´n Disch un kunn ok in dat Internet as PDF-Datei leest warrn. Dat hebbt wi nu överarbeit´t.

In dat Johr 2011, binah to dat 10jährige Jubiläum vun dat Forum, wat wi denn ok grootorig 2013 in Bredenfelln fieert hebbt, is en Heft över

Niederdeutsch heute – Bestandsaufnahme und Perspektiven

bi den Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg rutkamen, in dat Vertreder vun dat Plattdüütsche ut ganz Sleswig-Holsteen, man ok Lüüd ut unsen Kreis, in´n Grundsatz Wichtiges to de Spraak schreven hebbt. In den tweeten Deel vun dat Heft stah en Menge ünnerscheidlich Texten un Kolumnen vun Schrieverslüüd ut uns Forum.

Parallel darto warrt an dat End vun jeedeem Sommer dat Programm för de Veranstalten in den „Plattdüütschen Harvst in´t Launborgsche“ tosamenbragen mit de Termine för plattdüütsche Events in den ganzen Kreis in de Maanden September, Oktober, November un – wenn noog Platz is – ok för Dezember. Disse Terminen warrt alle interesseerten Börger op en Faltblatt – wi nööm dat Flyer – togänglich maakt. Dat Faltblatt warrt vun de Beopdragten in ehre Ämter un Städte an darto passliche Plätze utleggt. Flyers mit plattdüütsche Texte gifft dat ok in´t Fröhjohr un to Wiehnachten in jeedeem Johr. Meist kümmt noch een in ´n Sommer darto.

Alle twee Johr löppt an den Anfang vun´t Johr de **Kinnergoornwettstriet**, bi den sik de Inrichtungen mit Plattdüütsches üm den Pries vun den Kreispräsidenten bewarben köönt. De Kreispräsident gifft dorför en Urkunn un en großes Paket mit plattdüütsche Materialien för den plattdüütschen Ünnerricht ut. In en Slussfieer wiest de lütten Plattsacker vör, wat se lehrt hebbt. De Beopdragten holt gode Verbinnen to de Kinnergoorns un beden ok Hülp an. In de Kinnergoorns gifft dat leider ümmer weniger Personal, dat Plattdüütsch snacken kann.

De Kontakt warrt ok to alle Scholen pleegt, besünners in de Tiet vun dat Wettlesen. Dat Plattdüütsch-Forum hett in de letzten Johrn in ´n Kreis för Opmerksamkeit för de plattdüütsche Spraak sorgt, dat warrt wohrnahmen, is vun den Kreisdag acht´t un bruukt disse Kraft, üm Plattdüütsches in vele Nischen intobringen. Bi jede Sitten vun dat Forum warrt niee Ünnernehmungen anreegt un över dat, wat löppt, snackt. De Beopdragten sett veel Tiet un Kraft dorför in.

Enmal in ´t Johr gifft de Kreisbeopdragte den Kreisdag Bericht vun dat, wat dat Forum in´t letzte Johr beschickt hett, schriftlich un na Möglichkeit ok in en Sitten. Een vun de niegeren Projekten is de Tosamenarbeit mit unse Blatt, de Lübecker Narichten. Op Anfraag vun de Zeitung hett sik en Kring vun meist 10 plattdüütsche Schrieverslüüd funnen, de siet en poor Johr plattdüütsche Kolumnen för de Wekenendutgaav schrift. De Koordination maakt uns ole Vörsittersche.

Männichmaal hebbt wi ok an de Ehrenamtsmessen in unsen Kreis deelnahmen un wiest, wat wi doot, man intwüsch langt dorför unse Kräfte nich mehr. Wi harrn hofft, dorbi niege Mitstrieders to finnen, man dor harr en Uul seten.

To de Grupp vun de plattdüütschen Pasters in Sleswig-Holsteen un Neddersassen warrt ok Kontakt hollen. So köönt wi för plattdüütsche Gottesdeenste in unsen Kreis sorgen. Un natürlich is ok de Verbinnen dor to alle plattdüütschen Institutionen in 't Land. In de letzten Johrn is ok vun uns mitholpen worrn, de „Losungen“ in Platt to översetten.

In dat Johr 2008 hett de **FDP-Kreistagsfraktion un de –Kreisverband** de Arbeit vun dat Forum mit ehren **Börgerpries** wöördigt, in 'n Januar 2010 is unse Vörsittersche mit den **„Gertrud-Wendt-Pries för engagierte Basisarbeit för de Förderung vun de nedderdüütsche Spraak“** un in 'n November 2013 mit de **„Kreisplakett vun den Kreis Hertogdom Launborg för besünnere Verdeenste üm den Kreis“** uttektent worrn.

Dat bet nu letzte Arbeitsprogramm vun dat Forum weer de Arbeit an de **„Stratennamens in unsen Kreis“**. Alle Namen weern oplistet un de plattdüütschen Namens wurrn hochdüütsch verkloort. In en tweeten Arbeitsgang wurrn de Straten, de ehren Namen na Personen kregen harrn, oplistet. Dat weer nich licht, ümmer ruttokriegen, welke Verdeenste de Lüüd harrn, de se sotoseggen to Ehr to en Stratennamen bröcht harrn. All dat hett lange Tiet bruukt, man nu is dat Book trecht un kann bi de Beopdragten köfft warrn.

Wi kümmert uns also wiederhen üm de plattdüütsche Spraak in uns Heimat. Dree bet veermal in 't Johr draapt wi Plattbeopdragten vun de Städte un Ämter uns ton Arbeien un denkt uns ut, woans wi dat Platt in de Ämter vöranbringen köönt.

Man eenmal in 't Johr denkt wi an uns sülven un maakt meist en Namiddag ton Vergnögen. De Sitten, mehrstentiets gegen End vun dat Johr, giff blots Tiet för dat Spreken över dat, wat schafft is un över unse egen Gedankenwelt, dat maakt wi bi den Utflug tosamen mit uns Lebenspartners. Ganz oft hebbt wi den Namiddag per Schipp op de Waterstraten in unse Ümgegend tobröcht.

Vun Ratzborg, Mölln un Geesthacht ut kunnen wi bether schöne Touren maken. Eenmal weer mal wedder de Tour op de Wakenitz an de Reeg, de Tour op den holsteenschen Amazonas. De Start is an 't böverste Enn vun den Ratzbörger See in Rothenhusen.

Dat Schipp bröch uns bi strahlen Wedder över de Wakenitz, de vun beide Sieden dicht vun Bööm infaat is, de en meist griepen kann, un över dat Water, dat so dörchsichtig is, dat Fisch un Planten goot kenntlich sünd, ümmer neger an de grote Stadt Lübeck ran. Dat kann en meist nich glöven, denn twüsch de Bööm sünd höchstens mal Goorngrundstücke to sehn mit feine Hüüs, denn mal Wischen mit Peer, un op dat Water dröppt en anner Lüüd in ehre lütten Scheep, de ok de Sünn un dat Water geneet. Vun de grote Stadt süht en nix, bet to de Anleggstell in Lübeck. Aver na Stadt süht ok de Anleggstell nich ut. Blotsen Ferienland. Un so geiht dat denn ok torüch.

All dat giff dat denn ok mit fein Dröög un Natt op de Hen- un ok op de Trüchtour. Dat gefallt nich blotsen uns Forum, dat kann en ok alleen orrer mit sien Familie to anner Tieden maken, wat man nu Plattdüütsch snacken kann orrer dat eers lehren mütt.

Bi all mien Mitstrieders bedank ik mi hartlich för ehre Hölp in de 20 Johr vun mienen Opdrag. Mien Nafolgersche wünsch ik veel Swung för de Tokumst.

Helga Walsemann Stand: 08.05.2022

Plattdeutschbeauftragte der Ämter und Städte des Kreises Herzogtum Lauenburg im Jahr 2022

Geesthacht: Uwe Kiesewein, 04152-885496, Christl Twenhöfel 04152-71818

Lauenburg: Angelika Bodendieck, 04139-7987117

Mölln: Inge Pusback, 04542-88579

Ratzeburg: Annegret Fenske, 04541-5318,

Schwarzenbek: Sabine Meyer, 04151-6264

Büchen: Lydia Gottschall, 04155-4867

Wentorf: Heinrich Querfurt, 040-7204668

Berkenthin: Iris Runge, 04501-516, Ralf Möller-Garrandt, 04501-822702

Breitenfelde: Arnold Bruhn 04542-5527

Lauenburgische Seen:

Ingrid Schulze, 04541-840327, Elke Feddersen 04546-206

Hohe Elbgeest: Ingrid Stenske-Wiechmann, 040-7204218

Lütau: Evelyn Flindt, 04153-51181

Nusse/Sandesneben: Lore Kruse, 04536-808892, Heike Petersen 04536-747

Schwarzenbek-Land: Ulrich Niemann, 04159-469

Beauftragte des Kreises Herzogtum Lauenburg zur Förderung der niederdeutschen Sprache

bis 2022 Helga Walsemann, 04542-2766

ab 2022 Ingrid Bindzus, 04153-52657

„Zentrum für Niederdeutsch in Holstein“

Thorsten Börnsen, 04542-9082985

Stadt Geesthacht

Markt 15, 21502 Geesthacht; Tel.: 04152 – 13-0; Fax: 04152 – 13 37 7; e-mail: info@geesthacht.de; Internet: www.geesthacht.de

Politischer Repräsentant: Bürgervorsteher Samuel Walter Bauer
Verwaltungschef: Bürgermeister Olaf Schulze

Plattdeutsch-Beauftragte:

Uwe Kiesewein, Tapplock 21, 21502 Geesthacht, Tel. 04152 - 885496
Christl Twenhöfel, Beethovenstr. 2, 21502 Geesthacht, Tel. 04152 - 71818

Zugehörige Dörfer bzw. Ortsteile: Grünhof/Tesperhude, Hamwarde, Escheburg, Hohenhorn, Worth (Einwohner insges.: rd. 40.000)

Politik

Kenntnis und Gebrauch des Plattdeutschen sind, von gelegentlichen Begrüßungsfloskeln o. ä. abgesehen, bei den Kommunalpolitikern eher gering.

Verwaltung

Kenntnis und Gebrauch des Plattdeutschen sind, von gelegentlichen Begrüßungsfloskeln o. ä. abgesehen, auch bei den Mitarbeitern der Verwaltung eher gering.

Kindergarten

Nur die *Kita Regenbogen*, Neuer Krug, bietet eine Plattdeutsch AG an, nimmt regelmäßig am kreisweiten Wettbewerb teil und wurde mehrfach ausgezeichnet.

Schule

An der *Grundschule in der Oberstadt* gibt es eine Plattdeutsch AG (Tel. 04152 – 928020).

Das *Otto-Hahn-Gymnasium* (Tel. 04152 – 88 96 0) beteiligt sich regelmäßig am Wettbewerb „Schüler lesen Platt“.

Von weiteren plattdeutschen Aktivitäten ist nichts bekannt.

Volkshochschule

Die *VHS Geesthacht* (Tel. 04152 – 46 22) bietet im laufenden Halbjahr 1/2022 einen Plattdeutschkurs an.

In Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei werden gelegentlich plattdeutsche Lesungen angeboten, z.B. mit Matthias Stührwoldt.

Bücherei

Die *Stadtbücherei Geesthacht* (Leitung Amelie Kroll, Tel. 04152 – 8 46 96 11) hat z.Zt. folgende plattdeutsche Medien in ihrem Bestand erfasst:

55 Medien, inkl. CDs (Aktualisierung in Arbeit)

Über die Büchereizentrale kann auf weitere Medien zugegriffen werden.

In Zusammenarbeit mit der VHS werden gelegentlich plattdeutsche Lesungen angeboten, z.B. mit Matthias Stührwoldt.

Kirche

Für das kirchliche Leben in der Stadt scheint das Plattdeutsche wenig Bedeutung zu haben.

Prädikantin *Sabine Stürzer* aus Geesthacht (Tel. 04152 – 77762) gestaltet auf Anfrage Gottesdienste, beispielsweise in Grünhof-Tesperhude, in Worth einen „Erntebittgottsdeenst“ am 1. Mai, im Rahmen des Festivals Kultur am Kanal und auch überregional.

Vereine usw.

Die *Niederdeutsche Volksbühne Geesthacht e. V. von 1919* (Ltg. Marcel Jammer, vorstand@nvbg.de) bringt pro Jahr 2 plattdeutsche Stücke auf die Bühne im „kleinen Theater Schillerstraße“ (kTS).

Die *Niederdeutschen Volksbühne Geesthacht e. V. von 1919* hat sich zur Aufgabe gemacht, Kinder an das Plattdeutsche heranzuführen. Dies geschieht mit dem Einüben kurzer Sketche, gemeinsam mit Erwachsenen. Diese Sketche werden dann in der *Schummerstünn* dem Publikum präsentiert. In jedem Jahr im November und Dezember sind 9 Aufführungen in der Theaterwerkstatt beim Krügerschen Haus zu sehen. Kontakt über die Geschäftsstelle der NVBG Tel. 04152 – 83142.

Theater

Die *Niederdeutsche Volksbühne Geesthacht e. V. von 1919* (Ltg. s.o.) bringt pro Jahr 2 plattdeutsche Stücke in je 10 Vorstellungen auf die Bühne im „kleinen Theater Schillerstraße“ (kTS), jeweils im Frühjahr und im Herbst.

Das Ohnsorg-Theater gibt in jeder Spielzeit eine Vorstellung im kTS.

Einzelinteressen

Der *Plattdeutsche Gesprächskreis* trifft sich seit 14 Jahren jeden 4. Donnerstag im Monat mit 20 – 30 Teilnehmern im Oberstadttreff und liest plattdeutsche Geschichten und singt plattdeutsche Lieder. Leitung: Uwe Kiesewein Tel. s.o

Günter Lemke (Tel. 04152 – 72603) bietet in Hamwarde Plattdeutschunterricht und Gesprächskreis speziell für die Hamwarder an. Der Schwerpunkt liegt auf der örtlichen Ausdrucksweise. Auf Anfrage liest er bei diversen Veranstaltungen, z.B. Heimat- und Geschichtsverein, Kirchengemeinde Düneberg usw.

Ingrid und Kristina Mraz (Tel. 04152 – 71441) bieten im Städtischen Seniorenheim plattdeutsche Lesungen an.

Christl Twenhöfel (s.o.) schreibt auf Plattdeutsch. 2018 und 2020 unter den besten 25 bei „Vertell doch mal“. Sie ist Mitglied der Redaktion der Zeitschrift „Quickborn für niederdeutsche Sprache und Literatur“, schreibt neben Geschichten auch Rezensionen und Berichte über Veranstaltungen.

Im Stadtbild findet man vereinzelt plattdeutsche Geschäftsnamen: Dat Backhus, Dat Teehus, Lütte Kniep.

Uwe Kiesewein
Stand: Mai 2022

Lauenburg

Bunte Fachwerkhäuser, historische Dampfschiffe und wunderbare Weitblicke über die Elbe erwarten einem in der Schifferstadt Lauenburg. Die südlichste Stadt Schleswig-Holsteins liegt im Dreiländereck Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Verwaltungschef ist der Bürgermeister Andreas Thiede.
Die Stadt Lauenburg hat ca. 11.300 Einwohner.

Plattdeutschbeauftragte seit 2022 ist Angelika Bodendieck, Lorenz-Müller-Straße 11, 21380 Artlenburg, Tel.: 04139-7987117

Platt als Umgangssprache

Man hört selten, dass in der Stadt noch plattdeutsch gesprochen wird. Spricht man ältere Menschen aber auf plattdeutsch an, antworten sie meist erstaunt auch so.

Politik und Verwaltung

Plattdeutsch verstehen schon einige Personen, aber sprechen eher selten und schreiben schon mal gar nicht.

Kindergärten und Schulen

Coronabedingt war es in den letzten 2 Jahren äußerst schwierig, hier etwas für das Plattdeutsche zu tun. Besonders an der Albinus-Gemeinschaftsschule hat sich Frau Ingrid Bindzus als Plattdeutschbeauftragte und Kreisschulbeauftragte für Niederdeutsch einen Namen gemacht.

Stadt- und Schulbücherei

Die Stadt- und Schulbücherei hat auch plattdeutsches im Bestand, allerdings nur noch im geringen Umfang, da es kaum noch Nachfragen gibt. Es lohnt sich aber auf jeden Fall ein Besuch in der Bücherei. Es gibt dort soooooo viele Möglichkeiten. Schau einfach mal rein.

Vereine

Der Sprachgebrauch in den Lauenburger Vereinen entspricht im Wesentlichen dem der Bevölkerung insgesamt: Die älteren Mitglieder sprechen noch platt. Es gibt allerdings eine Ausnahme: Die Schiffergilde von 1635. Die Gilde hält noch größtenteils an der Heimatsprache fest.

Besondere Aktivitäten in Lauenburg

Erst kürzlich gab es den plattdeutschen Nachmittag in der Lauenburger Osterwoldhalle mit dem Biobauern und Autor Matthias Stührwoldt. Für den musikalischen Rahmen sorgten Rüdiger Ulrich und Peter Paulsen.

Ebenfalls fand eine Lesung plattdeutscher Geschichten und Lieder mit Horst Jürgens und Peter Paulsen in der Begegnungsstätte Lauenburg Mitte statt.

Und nicht zu vergessen die Plattsnacker Runn mit Ingrid Grimm. Diese trifft sich jetzt wieder an jedem 3. Donnerstag im Monat um 15 Uhr in der Lauenburger Mühle. In den Monaten Juni, Juli und August wird allerdings pausiert.

Angelika Bodendieck
Stand: 22. Mai 2022

Stadt Mölln

Wasserkrüger Weg 16, 23879 Mölln; Tel.: 04542/8030

E-Mail: Stadt@moelln.de ; www.moelln.de

Politischer Repräsentant: Bürgervorsteher Herr Woßlick

Verwaltungschef: Bürgermeister Herr Schäper

Plattdeutschbeauftragte: Inge Pusback, 23879 Mölln, Tel.: 04542/88579

Einwohner: rd. 19000

Platt als Umgangssprache

In der Stadt hört man im Alltag kaum noch jemanden Platt sprechen. Auch bei den älteren Einwohnern ist es selten geworden. Auf plattdeutsche Ansprache wird die Sprache oft noch verstanden, aber zum Antworten fehlt den Menschen der Mut. Es hat sich aber ein monatlicher Stammtisch gefunden, zu dem zwischen 15-25 Freunde des Plattdeutschen regelmäßig den Weg finden.

Politik

In den politischen Gremien der Stadt spielt plattdeutsch so gut wie keine Rolle Verwaltung. Die Geschäfte der Verwaltung werden in hochdeutsch abgewickelt. Spricht man die Mitarbeiter der Verwaltung aber plattdeutsch an, so wird man verstanden. Und auch geantwortet wird auf platt, wenn der Inhalt nicht zu komplex ist.

Kindergarten

An den meisten Kindergärten besteht grundsätzlich Interesse an der Sprache, es fehlen aber Mitarbeiter mit entsprechenden Sprachkenntnissen.

Der Martin-Luther-Kindergarten hat bereits mehrmals erfolgreich am Wettbewerb „Lütte Lüüd snackt platt“ teilgenommen. Die städtischen Kitas Großer Eschenhorst und Till Eulenspiegel werden regelmäßig von der Plattbeauftragten besucht.

Schulen

Die Möllner Schulen haben Beauftragte eingesetzt:

Tanneck-Grundschule: Frau Menzel

Till-Eulenspiegel-Grundschule: Frau Timcke

Steinfeldschule: Frau Cartobius

Gemeinschaftsschule: Herr Gutsche

Marion- Dönhoff-Gymnasium: Herr Bernhard

Im BBZ vermittelt der Lehrer der Zimmererklassen plattdeutsche Sprüche und Lieder, die traditionell zur Arbeit auf dem Bau gehören.

Volkshochschule

Regelmäßig bietet die Volkshochschule plattdeutsche Gesprächskreise an unter Leitung der Plattbeauftragten

Bücherei

Die Stadtbücherei hält für die Benutzer auch Plattdeutsches bereit. Außerdem gibt es unter Mitarbeit der Plattbeauftragten Lesenachmittage und auch plattdeutsche Marionettenspiele.

Kirche

Während oder um die Zeit des Kanalsommers gibt es einen plattdeutschen Gottesdienst. Das Angebot von plattd. Andachten unter der Woche im Zeitraum des Kanalsommers ist wegen mangelnder Beteiligung eingestellt worden. Auf Wunsch kann nach Absprache eine plattdeutsche Kirchenführung stattfinden.

Vereine usw.

Von den vielen Vereinen in der Stadt ist im Einzelnen nicht bekannt, ob und in welcher Form plattdeutsch eine Rolle spielt.

Bei der Museumshöhe des Freundeskreises Möllner Museum wird versucht platt zu sprechen, die Vertellerpiep (1x im Jahr) bekommt, wer die schönste plattdeutsche Geschichte erzählen kann. Vorsitzender ist Herr Ralf Hinze

Die Chöre der Stadt haben einige plattdeutsche Lieder im Programm.

Heimatbund- und Geschichtsverein Hzgt.Lauenburg eV, Bezirksgruppe Mölln. Die Vorsitzende ist Frau Heiderose Vokuhl. Dieser Verein hat die Pflege der plattdeutschen Sprache in seine Satzung übernommen.

Eulenspiegelgilde zu Mölln eV, Vorsitzender: Herr Hermann Meyer. Hier sprechen wenige platt.

Möllner Plattsnacker: Stammtisch im Möllner Schützenhof am 4. Mittwoch jeden Monats unter Leitung der Plattbeauftragten

Ortsjugendring

Zum Kinderfest war auch ein plattdeutsches Märchenzelt aufgebaut, das gut angenommen wurde

Theater

Die Amateurbühnen vor Ort spielen ausschließlich hochdeutsch.

Inge Posback

Stand: März 2022

Stadt Ratzeburg

Unter den Linden 1, 23909 Ratzeburg, Tel 04541 – 8000 0, Fax: 04541 – 80009999,
E-Mail: stadt@ratzeburg.de, Internet: www.ratzeburg.de

Politischer Repräsentant: Stadtpräsident Ottfried Feußner
Verwaltungschef: Bürgermeister Eckhard Graf

Plattdeutschbeauftragte: Annegret Fenske, Schönberger Straße 5, 23911 Ziethen
Tel.: 04541 – 5318, E-Mail: anne-fenske@gmx.de
Einwohner: 15.042

Platt als Umgangssprache

Im städtischen Alltag sind ab und an plattdeutsche Laute zu hören. Da Platt wieder auf dem Vormarsch ist, gibt es einige Gelegenheiten für eine Unterhaltung auf Platt.

Politik

Die politischen Gremien der Stadt erledigen ihre Arbeit, wie allgemein üblich, in hochdeutscher Sprache. Vereinzelt Stadtvertreter sind aber auch des Plattdeutschen mächtig.

Verwaltung

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung bedienen sich bei ihrer Arbeit mündlich und schriftlich des Hochdeutschen. Ein plattsprechender Bürger wird jedoch jemanden finden, der ihn zumindest versteht. In der Tourismus-Information Ratzeburg gibt es plattdeutsche Ansichtskarten zu kaufen.

Jubilare (z.B. Diamantene Hochzeit, 90. Geburtstag usw.) bekommen von der Plattdeutschbeauftragten einen plattdeutschen Glückwunschgruß zugesandt.

Kindergarten

Besonders bemüht um Niederdeutsches hat sich der Städtische Kindergarten Domhof (Tel. 04541 – 7696)

Andere Kindergärten sind:

Kindergarten Zipfelmütze, (Tel.: 04541 - 878456)

AWO Kindergarten „Die Wilde 13“ (Tel.: 04541 – 84466)

St. Petri Kindergarten „Hand in Hand“ (Tel. 04541 – 82957)

Montessori Kinderhaus (Tel.: 04541 – 8409307)

Kindertagesstätte Mauselloch (Tel.: 04541 – 895447)

Volkshochschule

Die VHS Ratzeburg bietet regelmäßig plattdeutsche Veranstaltungen an.

Bücherei

Die Stadtbücherei (Marieluise Kröplin-Scheer, Tel. 04541 – 8000301) führt alle zwei Jahre den Wettbewerb „Schölers leest Platt“ durch. Der Katalog der Bücherei verzeichnet insgesamt 117 Plattdeutsch-Medien, darunter 74 Romane, 11 Sachbücher für Kinder und Erwachsene, 22 Kinderbücher/Bilderbücher und 10 Hörbücher und Musik-CDs.

Kirche

Im Rahmen des plattdeutschen Herbstes finden Gottesdienste mit Gastpredigern statt.

Vereine usw.

Die Plattsacker des Vereins Vorstädter Bürger treffen sich jeden 1. Mittwoch im Monat, um 15.00 Uhr, in der Gaststätte „Hubertus am See“. Gäste sind herzlich willkommen. Ein festes Programm ist nicht vorgesehen. Alle Teilnehmer gestalten den Nachmittag mit eigenen Beiträgen und Geschichten. Vorsitzende ist Frau Ursula Hemp.

In den Monaten September bis Mai findet jeden 1. Montag im Monat, um 19.00 Uhr, im AMEOS Senioren-Wohnsitz Ratzeburg die Veranstaltungsreihe „Nu, wann sünst“ mit Ingrid Schulze (Tel.: 04541-840327) statt. Die Gäste haben die Möglichkeit, Geschichten zu hören aber auch selbst Beiträge zu beizutragen.

Theater

Die Niederdeutsche Bühne „Schönbarger Späldäl“ (Leiter: Lutz Götze, (E-Mail: goetze1950@gmail.com) der Partnerstadt Schönberg spielt gelegentlich im Burgtheater ein plattdeutsches Theaterstück.

Die Plattdeutschbeauftragte Annegret Fenske aus Ratzeburg spielt bei der Theatergruppe Ziethen plattdeutsches Theater.

Einzelinteressen

Annegret Fenske (Plattdeutschbeauftragte) hat einmal die Woche Plattdeutschunterricht im Kindergarten Ziethen gegeben (wegen Corona ausgefallen) Dieter Haker (Tel.04541 – 2394) schreibt unter dem Pseudonym „Korl Bäk“ Glossen und kleine Geschichten u.a. für die Lübecker Nachrichten und setzt sich für plattdeutsche Interessen ein.

Christian Lopau (04541 – 8000350) leitet das Stadtarchiv und interessiert sich ganz allgemein für Plattdeutsches.

Annegrat Fenske
Stand: 01.04.2022

Stadt Schwarzenbek

21493 Schwarzenbek, Ritter-Wulf-Platz 1
Telefon 04151 - 8810
www.schwarzenbek.de

Bürgervorsteher: Rüdiger Jekubik
Telefon: 04151-881187
buergervorsteher@schwarzenbek.de

Bürgermeister: Norbert Lütjens
Telefon: 04151-881150
buergmeisterin@schwarzenbek.de

Plattdeutschbeauftragte: Sabine Meyer
Telefon: 04151-6264

Einwohner: 16.800 Stand 01.08.20

Platt als Umgangssprache

In Schwarzenbek hört man auf der Straße sehr selten ein plattdeutsches Wort, des öfteren aber auf dem Wochenmarkt, wenn sich dort ältere Menschen begegnen oder z.B. Gemüsehändler auch aus Nachbardörfern stammen.

Andererseits wird bei Familienfesten und feierlichen Anlässen von Vereinen und Verbänden oftmals in plattdeutscher Sprache vorgetragen – ein Zeichen dafür, daß viele Bürger das Plattdeutsche verstehen, aber leider nicht mehr täglich oder in der Öffentlichkeit sprechen. Familien, in denen man sogar mit den Kindern Platt spricht, sind ja überaus selten geworden.

Politik

Bei den Stadtverordnetenversammlungen wird grundsätzlich hochdeutsch gesprochen, denn fast alle Bürgermeister seit dem Ende des Krieges konnten bzw. können gar kein Platt mehr. Auch die jetzige Bürgermeisterin und der amtierende Bürgervorsteher beherrschen die plattdeutsche Sprache nicht und möchten daher auch die Stadtverordnetenversammlungen nicht auf Platt leiten müssen.

Verwaltung

Auch in der Stadtverwaltung gilt das Hochdeutsche mehr oder weniger als alleinige Sprache. Die überwiegend jüngeren Mitarbeiter können gar kein Platt mehr, nur bei den älteren Mitarbeitern gibt es auf einen plattdeutschen Satz schon einmal eine plattdeutsche Antwort, allerdings leider mit abnehmender Tendenz. Sollte sich tatsächlich einmal ein Bürger mit einem plattdeutsch geschriebenen Brief an die Verwaltung wenden, so würde man ihn heutzutage wohl versuchen zu lesen und verstehen können. Für eine Antwort in derselben Sprache würde man wohl jetzt allerdings keinen Mitarbeiter mehr finden, der hierzu in der Lage wäre.

Kindergarten

Von den zwischenzeitlich 8 Kindergärten in Schwarzenbek wird z. Zt. nur in der Kindertagesstätte St. Elisabeth der Evangelischen Kirche in zwei Gruppen Plattdeutsch in Wort und Lied spielerisch vermittelt. Die dortigen Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren haben allerdings schon erfolgreich am Kindergartenwettbewerb „Lütte Lüüd snackt Platt“ teilgenommen.

Schule

Die Schwarzenbeker Schulen haben sich leider unverändert auf dem Gebiet der plattdeutschen Sprache nicht sonderlich hervorgetan.

Bücherei

In der Stadtbücherei Schwarzenbek im Rathaus der Stadt - Leitung Frau Patricia Fasheh, steht eine recht umfangreiche Anzahl von plattdeutschen Büchern zur Verfügung. Es fanden in den letzten Jahren plattdeutsche Lesungen statt und es wurde auch schon ein Poetry-Slam auf Plattdeutsch organisiert.

Kirchen

Leider wechselten in den letzten Jahren wiederholt die Pastoren / Pastorinnen in der größten Kirche, der evangelischen Kirche St. Franziskus. Trotzdem findet z. Zt. Dort einmal jährlich ein Gottesdienst in plattdeutscher Sprache statt.

Vereine

Die Plattdeutschbeauftragte betreut einmal monatlich einen plattdeutschen Gesprächskreis, der konstant von 10 meist älteren Bürgern aus Schwarzenbek und umliegenden Gemeinden besucht wird.

Theater

Die Theatergruppe der Volkshochschule Schwarzenbek führt ausschließlich hochdeutsche Stücke auf.

Sabine Meyer
Stand: 01.02.2022

Wentorf bei Hamburg

Hauptstraße 16, 21465 Wentorf bei Hamburg, Tel.: 040 – 72 001-0; Fax: 040 – 72 00 12 34; e-Mail: gemeinde@wentorf.de; Internet: www.wentorf.de

Politischer Repräsentant: Bürgervorsteher: Lutz Helmrich
Verwaltungschef: Bürgermeister Dirk Petersen
Plattdeutsch-Beauftragter: Heinrich Querfurt, Schanze 34, 21465 Wentorf, Tel.: 040 – 72 04 668, e-Mail: heiquerw@t-online.de

Einwohner: rd. 13.000

Platt als Umgangssprache

Plattdeutsch wird nur noch in wenigen Familien oder Haushalten gesprochen.

Politik

Einige Mitglieder der Gemeindevertretung sprechen Platt, aber nur untereinander. In der politischen Arbeit spielt Platt keine Rolle.

Verwaltung

Keine Anwendung der plattdeutschen Sprache.

Kindergärten

Die Arbeit an den Wentorfer Kindergärten und Spielkreisen zeigt bisher wenig Bemühen um Niederdeutsches:

- Am Kindergarten Lütte Lüüd, Wentorf (Tel. 040 – 72 03 422) wurde in jeder Woche regelmäßig Plattdeutsch durch Frau Renate Jacobs vermittelt. Aus Altersgründen ist dieses nicht mehr möglich.
- Im Kindergarten Freundeskreis für vorschulische Erziehung e.V. „Kinderinsel“ (Tel. 040 – 72 90 680) wurde regelmäßig einmal in der Woche Plattdeutsch vermittelt durch Frau Renate Jacobs und Frau Elke Hackstein. Frau Jacobs hat aus Altersgründen aufgehört und Frau Hackstein ist aus Wentorf weggezogen.
- Waldkindergarten Wentorf e.V. Es wird nach einer geeigneten Person gesucht, die regelmäßig kommen kann.
- Integrative Kindertagesstätte „Zauberwald“. Leiterin Frau Zapf ist gewillt platt anzubieten. Es wird nach einer geeigneten Person gesucht, die regelmäßig kommen kann.
- Kita Sportini Sachsenring: Zur Zeit nicht geplant

Schulen

- An der Grundschule Wentorf (Tel. 040 / 7200 448-0) wird seit einigen Wochen regelmäßig Plattdeutsch angeboten. Lehrkraft Uli Gröhn. Auch die Teilnahme an „Schölers leest Platt“ ist wieder vorgesehen. U. Gröhn ist zwar jetzt in den Ruhestand gegangen, engagiert sich aber weiterhin mit Plattdeutsch in der Schule.
- Auch an der Gemeinschaftsschule Wentorf (Tel. 040 / 7200443-0) gibt es bisher Ansätze um das Plattdeutsche zu vermitteln. Die Plattdeutschbeauftragte Frau Halske ist sehr darum bemüht. Teilnahme an „Schölers leest Platt“ ist wieder geplant und hat auch in diesem Jahr stattgefunden.
- Am Gymnasium Wentorf (Tel. 040 – 72 54 500) reagieren die Schüler leicht mit Abwehr auf Plattdeutsches („Platt ist nicht cool!“). Dennoch beteiligt sich die Schule regelmäßig am Wettbewerb „Schölers leest Platt“. So auch in diesem Jahr.

Volkshochschule

Wentorf hat keine eigenständige VHS. Die benachbarte VHS Reinbek hat aber in der Regel plattdeutsche Veranstaltungen im Programm.

Bücherei

Die Gemeindebücherei Wentorf (Tel. 040 – 72 05 399) bietet den Benutzern auch Plattdeutsches an. Dies plattdeutsche Angebot umfasst zur Zeit 38 Medien, davon 18 Kinderbücher, 7 Bücher, 2 Broschüren

Kirche

Zweimal im Jahr, zu Ostern und zu Weihnachten, wird ein Gottesdienst mit plattdeutscher Predigt gehalten .

Vereine usw.

Der Bürgerverein Wentorf bei Hamburg lädt mehrmals im Jahr zu plattdeutschen Veranstaltungen ein (Autorenlesungen, Plattdeutsche Abende o. ä.).

In der Alten Schule findet an jedem 3. Mittwoch im Monat eine Zusammenkunft Plattdeutsch-Interessierter von 15 bis 18 Uhr statt. Leitung Helmut Meyer.

Einzelinteressen

Der Plattdeutsch-Beauftragte Heinrich Querfurt schreibt Kolumnen auf Platt für das Heimatheft „Wentorf im Blick“. (Auflage 6400 Stck.). Außerdem erscheint jetzt regelmäßig eine besondere „Plattdeutsche Seite“ in dem Heft. Auch veranstaltet er u. A. mit Uli Gröhn Plattdeutsche Abende in Wentorf.

In der neuesten Ausgabe von "Wentorf im Blick" wird ein Aufruf erscheinen, mit der Suche nach geeigneten Personen mit Plattdeutsch-Kenntnissen, die Kindern in den Kindergärten das Platt näherbringen.

Heinrich Querfurt
Stand: Mai 2022

Amt Büchen

Amtsplatz 1, 21514 Büchen; Tel.: 04155–80090; Fax: 04155–80 09 999
E-Mail: info@gemeinde-buechen.de

Politischer Repräsentant:	Bgm. Uwe Möller (Gemeinde Büchen); Amtsvorsteher Martin Voß (Amt Büchen) und Bgm. von Witzeeze
Verwaltungschef:	Bgm. Uwe Möller
Bürgervorsteher:	Axel Bourjau
Plattdeutschbeauftragter:	z.Z. nicht besetzt
Stellvertretende Plattdeutschbeauftragte:	Lydia Gottschall, Plaggental 1, 21514 Büchen Tel.: 04155 – 4867, E-Mail: lydia-gottschall@t-online.de

Amt Büchen, 15 Gemeinden: 15.033 Einwohner, Stand: 26.01 2022

Gemeinden: / Telefon-Nr. = Gemeindebüros

Besenthal, 94 Ew., Bgm. Florian Schmidt, Tel.: 0179 4811941.

Bröthen, 334 Ew., Bgm. Walter Burmester, Tel.: 04155-3369.

Büchen, 6.500 Ew., Bgm. Uwe Möller s. Amt.

Fitzen, 373 Ew., Bgm. Martin Voß (Amtsvorsteher), Tel.: 04155-3847 und s. Amt.

Göttin, 60 Ew., Bgm. Karl-Heinz Finner, Tel.: 04158-68140.

Gudow, Ortsteile: Kehrsen, Sophienthal, Segrahn, 1.765 Ew., Bgm/in Simone Kelling
Tel.: 0151 55660089.

Güster, 1.308 Ew., Bgm. Wilhelm Burmester, Tel.: 04158-442.

Klein Pampau, 674 Ew., Bgm. Horst Born, Tel.: 04155-3175.

Langenlehsten, Ortsteile: Fortkrug, Bergholz, Neu Bergholz, Waldfrieden, 160 Ew.
Bgm. Stefan Koring, Tel.: 04155-3582.

Müssen, 1.234 Ew., Bgm. Detlef Dehr, Tel.: 010-93420556.

Roseburg, Ortsteile:

Neugüster, Wotersen 540 Ew., 1. Stellv. Bgm. Hanno Kischkat, Tel.: 04158-8747.

Schulendorf, Ortsteile: Barteldorf, Franzhagen, 449 Ew., Bgm. Jürgen Borchers, Tel.:
04151-7685.

Siebeneichen, 270 Ew., Bgm. Jan Lucas, Tel.: 0170-6140777.

Tramm, 340 Ew., Bgm. Heinrich Hanisch, Tel.: 04156-330.

Witzeeze, 907 Ew., Bgm. Dennis Gabriel, Tel.: 04155-1229871.

Kindergärten und Spielkreise – Amt Büchen

- In allen Spielkreisen und Kindergärten des Gemeindebereiches Büchen wird kein Plattdeutsch mehr angeboten.

Kirchengemeinden

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büchen-Pötrau

Ansprechpartner: Pastorin Stöckl (Pfarramt 1) und Pastor Dr. Jan Jackisch (Pfarramt 2), Grüner Weg 17b, 21514 Büchen, Tel.: 04155-811836 u. 04155-2183.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Gudow

Ansprechpartner: Pastorin Wiebke Beckers, Hauptstr. 20, 23899 Gudow, Tel.: 04547-291, Fax: 04157- 291.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis Siebeneichen

Ansprechpartner: Pastorin Gabriela Wilmer und Pastor Stefan Wilmer, Kanalstraße 3, 21514 Siebeneichen, Tel.: 04158 - 8 90 96 80, E-Mail: wilmer@web.de.

Platt als Umgangssprache

Die Gruppen, in denen noch plattdeutsch gesprochen wird, werden immer kleiner und immer weniger, insbesondere in Büchen. Im Allgemeinen ist auch hier ein rückläufiger Trend zu beobachten. Ältere Einwohnerinnen und Einwohner, besonders in den kleinen Dörfern, sprechen in der Regel noch Platt. Die jüngere Generation versteht im Durchschnitt Plattdeutsch, spricht sie aber selbst nicht.

Politik

Im Amtsausschuss und in den Gemeinderäten wird nur sehr selten Plattdeutsch gesprochen, höchstens noch in den Ausschüssen in kleinen Gemeinden.

Verwaltung

In der Verwaltung gilt durchgehend nur die hochdeutsche Sprache.

Kindergarten

Die Erzieherinnen in den Kindergärten im Amtsbereich Büchen hegen z.Z. kein Interesse für die plattdeutsche Sprache. Nach Aussagen der Leiterinnen/Leiter sind sie auch an den Entscheidungen der Eltern gebunden. Ebenso die Zuwanderung von Kinder, die noch kein oder wenig Deutsch sprechen nehmen viel Zeit in Anspruch, so dass für die plattdeutsche Sprache keine Zeit verbleibt.

Die Kindertagesstätten „Villa Kunterbund“ in Büchen, „Hundert Welten“ in Witzeze und die „Schatzkiste“ in Müssen nahmen 2011 zum ersten Mal an dem Kindergartenwettbewerb „Lütte Lüüd snackt Plattdüütsch“ teil. Von den 10 (inzwischen 11) Kindertagesstätten des Amtes Büchen nahmen somit 3 Kindergärten an diesem plattdeutschen Wettbewerb teil. 2013 nahm die Kindertagesstätte „Hundert Welten“ aus Witzeze ebenfalls teil. Der Spielkreis Müssen, unter der Leitung von Frau Gressl, nahm 2017 an „Lütte Lüüd snackt Plattdüütsch“ in Mölln, Augustinum, erfolgreich teil. Die Bemühungen der Plattdeutschbeauftragten haben somit Früchte getragen.

Schule

Die Grundschüler des Schulzentrums Büchen beteiligen sich regelmäßig am landesweiten Wettbewerb „Schölers leest Platt“. Ansprechpartnerin: Christiane Johannsen.

Volkshochschule

Die VHS Büchen (Tel. 04155–35 51) bietet z.Z. keine Sprachkurse noch sonstige Lehrveranstaltungen zum Plattdeutschen an. Dafür gehört die Reihe der unterhaltsamen „Plattdüütschen Fröhschoppen“ in Ohlrogges Gasthof seit langem zu ihrem Programm. Die Organisation dieser plattdeutschen Veranstaltungen obliegt z.Z. Dirk Uhde und findet jeden zweiten Sonntag im Monat statt. Die Autorinnen /Autoren und „Vödrägers“ werden von Dirk Uhde dazu eingeladen.

Der gemischte VHS-Chor, Büchen-Gudow, „La musica“ singt auf Veranstaltungen u.a. auch plattdeutsche Lieder. Die Übungsabende finden jeden Montag um 19.30 Uhr im Musikraum der Gemeinschaftsschule Büchen statt. VHS-Geschäftsstelle Büchen, Tel.: 04155-35 51, E-Mail: info@vhs-buechen-gudow.de

Bücherei

Gemeindebücherei Büchen, Tel. 04155–3365, E-Mail: buecherei@schulzentrum-buechen.de Plattdeutsche Literatur im Bestand.

Gemeindebücherei Gudow (Ltg. Gudrun Meyer, Tel.: 04547-669). Plattdeutsche Literatur im Bestand. Öffnungszeiten: Donnerstag, 12 – 18 Uhr.

Kirche

Gottesdienste auf Platt finden regelmäßig statt. Dazu werden Gast-Pastoren eingeladen. Das Plattdeutsche spielt im kirchlichen Leben so gut wie keine Rolle. Das Angebot des Plattdeutschbeauftragten Amt Büchen, auf den kirchlichen Altenkaffees in Büchen Plattdeutsches vorzutragen, erfolgte noch keine Einladung.

Wiederholende Veranstaltungen

Seit 2010 bis 20. März 2020 erschienen wöchentlich im „Büchener Anzeiger“ Weisheiten, Wetterweisheiten und kleine Gedichte in plattdeutscher Sprache. Verfasst vom Plattdeutschbeauftragten Helmut Gottschall und der stellvertretende Plattdeutschbeauftragten Lydia Gottschall. Ab der 14. KW 2020 werden keine plattdeutschen Sprüche mehr veröffentlicht. Der Büchener Anzeiger wurde in Mittewochenmarkt und Wochenendanzeiger integriert. Dort sind keine kostenlosen Veröffentlichungen mehr möglich, so die Auskunft der Redaktion.

Einzelveranstaltungen

Plattdeutsche Nachmittage finden vereinzelt in den Amtsgemeinden statt. z.Z. in der Gemeinde 21514 Witzeze im Kulturzentrum, Dorfstraße 16. Der erste Nachmittag unter dem Motto: Witzeze snackt Platt, fand am 25. April 2019 statt. Veranstalter ist der Kultur- und Sozialausschuss unter Leitung des Vorsitzenden Wolfgang Kroh. Dazu werden die Plattdeutschbeauftragten des Amtes Büchen zur Mitwirkung eingeladen. z.Z. die Stellvertreterin Lydia Gottschall.

Coronabedingt wurde der monatliche plattdeutsche Nachmittag in Wangelau eingestellt.

Vereine

Heimatbund und Geschichtsverein, 1. Vorsitzende: Monika Grahlmann, Tel.: 04155-2924.

Plattdeutsche Vorträge und Lesungen bei Versammlungen und Veranstaltungen.

Landfrauenverein Büchen, 1. Vorsitzende: Frau Monika Tofelde , Tel.: 04155-2371
Plattdeutsche Vorträge und Lesungen bei Versammlungen und Veranstaltungen.

Landfrauenverein Gudow: z.Z. ein Vorstandsteam: Ilsabe v. Bülow, Birgit Möbis, Elma Sommerfeld

Plattdeutsche Vorträge und Lesungen bei Versammlungen und Veranstaltungen.

Spiel- und Sport-Verein Güster, 1. Vorsitzender: Lothar Schiersch, Tel.: 04158-702.
Theater-Gruppe, z.Z. Theaterstücke in Hochdeutsch.

Plattdeutsche Autoren aus dem Amt Büchen

- Paul Goedeke (Tel. 04155 – 24 34) schreibt seit Jahren plattdeutsche Geschichten, und Gedichte. Veröffentlichung div. Plattdeutscher Bücher als

Autor und Hrsg. mit anderen Autoren. Bei öffentlichen Lesungen trägt er seine Texte selbst vor.

- Günter Menze (Tel. 04155 – 3886) schreibt plattdeutsche Geschichten. Viele davon sind in die von Goedeke herausgegebenen Bücher veröffentlicht.
- Lydia Gottschall, Tel.: 04155-4867, plattdeutsche Kurzgeschichten und Gedichte, Veröffentlichung in den Lübecker Nachrichten u.a. Printmedien.
- Helmut Gottschall, plattdeutsche Übersetzungen, Sketche und Geschichten.
- Manfred Schulz, plattdeutsche Geschichten und Übersetzungen, auch aus anderen deutschen Mundarten.
- Steinhauer Rita, 2 plattdeutsche Bücher veröffentlicht, erhältlich im Buchhandel.

Lydia Gottschall
Stand: Mai 2022

Amt Berkenthin

Am Schart 16, 23919 Berkenthin; Tel. 04544 – 80 01-0; Fax 04544 – 80 01-31;
e-mail: info@amt-berkenthin.de; Internet: www.amt-berkenthin.de

Politischer Repräsentant: Amtsvorsteherin Iris Runge
Verwaltungschef: Amtsdirektor Frank Hase
Plattdeutsch-Beauftragte: Iris Runge Tel. 04501-516; Vertreter: Ralf Möller-
Garrandt 04501-822702

Amtsangehörige Gemeinden: Behlendorf, Berkenthin, Bliestorf, Dühelsdorf,
Göldenitz, Kastorf, Klempau, Krummesse, Niendorf, Rondeshagen, Sierksrade
(Einwohner insges.: rd. 8.450).

Platt als Umgangssprache

Vor einem halben Jahrhundert noch durfte man den Bereich des Amtes Berkenthin – wie den Kreis Hzgt. Lauenburg überhaupt – zu jenen Gebieten in Norddeutschland zählen, in denen die niederdeutsche Heimatsprache sich vergleichsweise lange lebendig erhalten hatte. Die Welt des ‚platten Landes‘ mit ihren gewachsenen Dörfern ohne viele Verbindungen zur größeren Außenwelt und mit Menschen, die wegen ihrer vorwiegend bäuerlichen Existenz zu Sesshaftigkeit und Selbstgenügsamkeit bestimmt waren – diese homogenen kleinen Lebensgemeinschaften boten eben die besten Voraussetzungen dafür, dass man über die Zeiten hinweg für den Alltag an einer niederdeutschen Umgangssprache festhielt und sich der hochdeutschen Standardsprache nur bediente, wo die Umstände das unbedingt verlangten.

Die Umwälzungen der letzten Jahrzehnte haben die Grundbedingungen für den selbstverständlichen Gebrauch einer niederdeutschen Nahsprache ein- für allemal zerstört: Der Zwang zur allseitigen Mobilität mit dem Siegeszug des Autos, dem Ausbau des Straßennetzes und der Notwendigkeit beruflichen Wechsels sowie die Neigung zum Wohnen im Grünen mit dem Berufspendlerturn im Gefolge; die unaufhaltsame Technisierung der Landwirtschaft, die der Arbeit in Gruppen ein Ende gemacht hat; die allmähliche Bürokratisierung des Lebens; die Demokratisierung der Bildung; der Aufbau und die Allgegenwart der modernen Unterhaltungs- und Kommunikationsmedien – jede dieser gesellschaftlichen Entwicklungen hat der Verwendung der regionalen Zweitsprache Niederdeutsch Abbruch getan, und alle zusammen haben die Tendenz zum Gebrauch des Standarddeutschen verstärkt. Wegen der unmittelbaren Nähe zur Großstadt Lübeck ist der Prozess der Abwendung vom Plattdeutschen im Bereich des Amtes Berkenthin sogar besonders weit gediehen.

Wie allenthalben auf dem einstmaligen platten Land, so können heute im Amt Berkenthin in der Regel nur mehr die älteren Alteingesessenen flüssig platt sprechen. Sie tun es aber in erster Linie untereinander, nicht jedoch oder lediglich zögernd im Umgang mit den Jüngeren, mit Zugezogenen oder ganz Fremden. Auf diese Weise sind die Gelegenheiten, Platt zu hören und sogar zu sprechen, selbst hier auf den Dörfern so selten geworden, dass Heranwachsende und Neubürger kaum noch eine Chance haben, die Sprache im täglichen Mit-einander zu erlernen. Die Tradition der natürlichen Weitergabe der Regionalsprache von Generation zu Generation ist damit abgebrochen, der Bestand des Niederdeutschen mithin akut gefährdet.

Politik

In den Gremien der politischen Selbstverwaltung, dem Amtsausschuss und den Gemeindevertretungen, ist selbstverständlich das Hochdeutsche die normale Verhandlungs- und Protokollsprache. Dennoch ist das Niederdeutsche nicht gänzlich von der Arbeit ausgeschlossen: In den Redebeiträgen kommen immer wieder mehr oder minder kurze plattdeutsche Einschübe vor, und sie gelten als durchaus zulässig, d. h. sie werden weder als unangemessen empfunden noch gar gerügt. Die weniger offiziellen Gespräche am Rande der Sitzungen werden – zumindest zwischen den älteren, seit längerem ortsansässigen Amtsträgern – ohnehin häufig und gern auf Platt geführt.

Im Umgang mit den Bürgern bedienen sich die politischen Repräsentanten natürlich vorwiegend des Hochdeutschen, in manchen Situationen aber auch des Niederdeutschen: Solange es um offizielle Unterrichtung der Bürger geht, etwa um Informationsveranstaltungen, Wahlprogramme und Wahlwerbung, gilt regelmäßig das Hochdeutsche. Je privater jedoch die Gesprächssituation ist und je besser sich die Beteiligten kennen, desto öfter nutzen sie auch das Niederdeutsche für ihren Gedankenaustausch.

In den meisten amtsangehörigen Gemeinden haben die Kulturausschüsse der Ortsparlamente in der Vergangenheit gelegentlich plattdeutsche Veranstaltungen durchgeführt, seien das nun Autorenlesungen oder Vorträge gewesen. Wegen des stets großen Interesses dürfte Ähnliches auch in Zukunft zu erwarten sein.

Verwaltung

Von den Mitarbeitenden der Amtsverwaltung beherrschen insbesondere die älteren, das Niederdeutsche so weit, dass sie jederzeit zu einem Gespräch auf Platt imstande sind.

Ungleich schlechter steht es um die Möglichkeit, zumindest Teile der schriftlichen Verwaltungstätigkeit auf Niederdeutsch zu erledigen: Kein Mitarbeiter des Amtes wäre wohl auf Anhieb dazu in der Lage, z. B. einen Bescheid oder auch nur die Antwort auf einen plattdeutsch geschriebenen Antrag bzw. Brief auf Platt auszufertigen. Indes hat von der neuerdings gegebenen Möglichkeit, sich mit einem plattdeutsch verfassten Schriftstück an das Amt zu wenden (vgl. die Bestimmungen der „Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen“), auch noch nie jemand Gebrauch gemacht.

Kindergarten

Aus den Kindergärten und Spielkreisen des Amtsbereichs liegen zur Zeit keine Informationen zur Pflege des Plattdeutschen vor. Da sich das Personal in den letzten Jahren stark verjüngt hat und meist keinen Kontakt zum Plattdeutschen hatte, fehlen dort die personellen Voraussetzungen.

Schule

Im Amt bestehen die beiden Schulstandorte Berkenthin und Krummesse, die die Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz bilden.

Nach wie vor besitzt das Niederdeutsche nicht den unterrichtlichen Stellenwert, den es nach den bildungspolitischen Vorgaben (vgl. den Erlaß „Niederdeutsch in der Schule“ von 1992, die aktuellen Lehrpläne sowie die seit dem 01.01.1999 auch in Schleswig-Holstein geltenden Bestimmungen der „Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen“) heutzutage haben sollte.

Die dafür nötigen Voraussetzungen sind einfach nicht gegeben; sie werden sogar immer schlechter: Ältere Lehrkräfte, die dank ihrer Sprachkenntnis und ihres persönlichen Interesse noch willens und in der Lage waren, Plattdeutsches in den Unterricht hineinzunehmen, sind mittlerweile kaum noch vorhanden, und den nachrückenden jüngeren Kollegen fehlt in der Regel sowohl die Sprachkompetenz als auch das Interesse. Zudem sind sie für den Umgang mit der Regionalsprache nicht hinreichend ausgebildet.

Niederdeutsch an der Stecknitz-Schule

Um das Niederdeutsche als wichtiges Kulturgut zu erhalten, ist die Förderung dessen als durchgängiges Unterrichtsprinzip von großer Bedeutung. Dabei gilt es, das Niederdeutsche - wann immer möglich - in den Unterricht unserer Grund- und Gemeinschaftsschule mit einzubauen. Dass dies jeder Lehrkraft gelingen kann, auch ohne selbst über weitreichende Niederdeutschkenntnisse zu verfügen, zeigen folgende Einsatzmöglichkeiten im Unterricht:

Ein Schwerpunkt im Weltkundeunterricht liegt im Bereich der Orientierung. Ein Spaziergang hilft den Schülerinnen und Schülern, sich in ihrer unmittelbaren Umgebung zurechtzufinden und diese gleichzeitig neu zu entdecken. Rund um die Schule finden sich noch zahlreiche niederdeutsche Straßennamen wie „Dörpstraat“ oder „Am Kökenbarg“, welche auf das frühere Leben vor Ort hinweisen.

Früher vs. Heute: Im Musikunterricht zeigen junge Bands wie „De fofftig Penns“, die all ihre Lieder auf Plattdeutsch singen, aber auch der jährliche stattfindende plattdeutsche Musikwettbewerb „Plattbeats“, wie modern das Niederdeutsche sein kann.

Das Rezitieren und Interpretieren von niederdeutschen Gedichten im Deutschunterricht oder das Einüben und Darbieten von Sketchen bietet weitere Möglichkeiten, die Schülerinnen und Schülern in einem überschaubaren Rahmen mit der Sprache vertrauter werden zu lassen. Für Fortgeschrittene sorgt die Weihnachtsgeschichte auf Plattdeutsch für Abwechslung und eignet sich hervorragend als schauspielerische Inszenierung in der Adventszeit.

Der Kunstunterricht ermöglicht es, typische niederdeutsche Begriffe oder Redewendungen künstlerisch so zu gestalten, dass sich die Bedeutung auch ohne Niederdeutschkenntnisse erschließen lässt.

Ganz unabhängig vom Fachunterricht eignen sich kleine Sprachspiele mit niederdeutschem Vokabular, wie beispielsweise ein niederdeutsches Bingo zu verschiedenen Themen, hervorragend als Aktivierungsspiel (Energizer) oder für den Vertretungsunterricht.

Da das Niederdeutsche vordergründig eine gesprochene Sprache ist, gilt es das Hörverstehen der Schülerinnen und Schüler zu trainieren. Das Internet bietet hierzu vielfältige Möglichkeiten des ritualisierten Einsatzes. So erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich regelmäßig die aktuellen Nachrichten oder zahlreiche kleine Geschichten und Erzählungen auf Niederdeutsch anzuhören. Auch die Begegnung mit einem Autor, der Bücher op Platt für Kinder schreibt und daraus vorträgt, eignet sich hervorragend, das Hörverstehen zu trainieren. So war 2017 der Autor Jens Jacobsen in den Grundschulklassen zu Gast, um aus seinem Buch „Spiedi un Finn“ vorzulesen und mit den Kindern auf Plattdeutsch zu sprechen und zu singen.

Die Einbindung des Niederdeutschen in den Schulalltag ist also gar nicht so schwer und unterhaltsam ist es noch dazu!

Volkshochschule

Die VHS Berkenthin e. V. (Tel. 04544 – 413) hat bislang nichts Plattdeutsches im Programm. Die Leiterin wäre aber interessiert an einem solchen Angebot – nur hat sich bis heute niemand gefunden, der eine einschlägige Veranstaltung hätte anbieten wollen bzw. können.

Kirche

Die 11 amtsangehörigen Gemeinden sind nach verschiedenen Kirchorten eingepfarrt. Durch die tiefgreifenden Änderungen sowohl in der Anzahl der Pfarrstellen als auch durch einen weitreichenden Personalwechsel spielt das Plattdeutsch zur Zeit eine ganz untergeordnete Rolle. Ein pensionierter Pastor hält als Gastprediger auf Anforderung als Urlaubsvertretung plattdeutsche Gottesdienste. Altersbedingt dürfte dass in den nächsten Jahren aber auch wegfallen.

Vereine usw.

- Die Landjugend Berkenthin, deren Mitglieder aus dem ganzen Amtsbezirk kommen, studiert seit Jahrzehnten alljährlich ein kleineres plattdeutsches Theaterstück ein und führt es ein- oder zweimal auf: regelmäßig als Auftakt zum Erntedankball öffentlich und danach manchmal – d. h. auf Wunsch – vor den Bewohnern des Altenheims am Ort. Diese Tradition wollen die jungen Leute auf jeden Fall beibehalten.
- Mit der Theatergruppe Bliestorf von 1963 (Vors.: Heinrich Witten, Tel. 04501 – 502) ist im Amtsbereich eine der vielen ländlichen Spielgemeinschaften zuhause, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz – neben den fester organisierten Mitgliedsbühnen der regionalen Niederdeutschen Bühnenbünde seit vielen Jahrzehnten für einen lebendigen plattdeutschen Bühnenbetrieb in Norddeutschland sorgen. Die ‚Bliestorfer‘ etwa treten seit 1963 alljährlich mehrmals mit einem plattdeutschen Stück auf. Derzeit gehören der Theatergruppe ca.50 Personen an, die sich in alle anfallenden Arbeiten teilen, von der Stückauswahl, Spielleitung und Darstellung über Bühnenbau, Beleuchtung und Maske bis hin zu Verwaltung und Kassenführung. Lange Jahre ist die Gruppe mit ihren Einstudierungen durch die Säle der umliegenden Gemeinden ‚gereist‘. Seit ihr aber mit dem Dorfgemeinschaftshaus Bliestorf ein eigenes kleines Haus zur Verfügung steht, spielt sie nur noch dort – und zwar mit einer Inszenierung pro Jahr, die an 6 Terminen gezeigt wird. Sorgen wegen des weiteren Bestehens der Gruppe bestehen zur Zeit nicht, denn bisher ist es – wenn auch manchmal mit Schwierigkeiten – noch stets gelungen, Nachwuchs für die Theaterarbeit zu gewinnen.

Einzelinteressen

- Gerd Neugebauer aus Berkenthin (Tel. 04544 – 12 35) schreibt seit Jahren gelegentlich kleine Geschichten, hoch- wie plattdeutsch. Mit plattdeutschen Texten hat er sich bisweilen auch an Schreibwettbewerben, etwa denen des NDR, beteiligt; veröffentlicht hat er einige Bändchen mit hoch- und mit plattdeutschen Geschichten. (Stand: 01.04.2022)

Ralf Möller-Garrandt
Stand: Mai 2022

Amt Breitenfelde

Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Mölln
Wasserkrügerweg 16, 23879 Mölln, Tel.: 04542-803-0, Fax.: 04542-5986
E-Mail: dieter.ropers@stadt.moelln.de
Bürgersevice- Büro Borstorfer Straße 1, 23881 Breitenfelde; Tel.: 04542 – 850-282;
e-mail: Amt@Amt-Breitenfelde.de; Internet: www.Amt-Breitenfelde.de

Politischer Repräsentant: Amtsvorsteherin Christina Dibbern
Verwaltungschef: LVB Dieter Ropers
Plattdeutsch-Beauftragter: zur Zeit in Vertretung Arnold Bruhn, Rosengartenweg
27, 23881 Breitenfelde Tel. 04542 – 5527, e-mail:
arnold.bruhn@gmx.de
Die Benennung durch Amtsausschuss steht weiterhin
aus.

Amtsangehörige Gemeinden: Alt-Mölln, Bälau, Borstorf, Breitenfelde, Hornbek,
Niendorf a. d. St., Schretstaken, Talkau, Tramm, Woltersdorf, Grambek, Lehmrade
(Einwohner insges.: rd. 5.600).

Platt als Umgangssprache

In den Dörfern wird bei den über 50jährigen nach wie vor relativ viel Platt gesprochen.

Politik

Die Gemeindevertretungen planen, gelegentlich einzelne Tagesordnungspunkte auf Platt zu behandeln. Im Amtsausschuß geschieht das bereits. Doch besteht dabei das Problem, dass sowohl die meisten Mitglieder als auch der Vorsitzende einige Mühe haben, flüssig Platt zu sprechen.

Verwaltung

Die Mitarbeiter der Amtsverwaltung sind relativ jung und des Niederdeutschen nur bedingt mächtig. Zwar verstehen es einige, können es aber nur mit Einschränkung sprechen.

Kindergarten

Dagegen stehen die Erzieherinnen am Kindergarten Breitenfelde (Leitung Jannett Keller, Tel. 04542 – 14 21) einer Berücksichtigung des Plattdeutschen skeptisch gegenüber. Nach ihrer Meinung gibt es im Kontakt mit den Kindern schon genug Probleme mit der hochdeutschen Sprache.

Schule

An der GHS Breitenfelde ist eine Lehrkraft zur Beauftragten für Plattdeutsch bestellt (Monika Stage Tel. 04542 – 80 01-40). Die Schule beteiligt sich auch regelmäßig am Wettbewerb „Schüler lesen Platt“, und das durchaus mit Erfolg.

Volkshochschule

Die Breitenfelder VHS ist nicht mehr selbständig und ist in die VHS Mölln (Tel. 04542 – 89660) übergegangen. Wie weit plattdeutsche Vorleseabende stattfinden, wird in den nächsten Tagen besprochen.

Kirche

Die Kirchengemeinde Breitenfelde (Tel. Büro: 04542 – 2421) Monatlicher Kaffee mit Klöönschnack auch mit Plattdeutsch. Sporadisch werden Plattdeutsche Gottesdienste mit Gastpastoren durchgeführt.

Theater

Die Niederdeutsche Theatergruppe Breitenfelde (zurzeit Arnold Bruhn Tel. 04542 - 5527) führt alljährlich – in mehreren Vorstellungen – ein plattdeutsches Theaterstück auf.

Einzelinteressen

Bei einheimischen Einzelpersonen sind keine besonderen Interessen und Aktivitäten auf niederdeutschem Gebiet zu entdecken.

Arnold Bruhn
Stand: Mai 2022

Amt Hohe Elbgeest

Falkenring 3, 21521 Dassendorf; Tel.: 04104 – 990-0; Fax: 04104 – 990-68
e-mail: info@amt-hohe-elbgeest.de

Politische Repräsentantin: Amtsvorsteherein Martina Falkenberg
Verwaltungschef: LVB Christina Lehmann
Plattdeutsch-Beauftragte: Ingrid Stenske-Wiechmann, Am Hellholz 19, 21039
Börnsen; Tel. 040 – 72 04 218; Fax 68915318; e-mail
I.Stenske@t-online.

Amtsangehörige Gemeinden: Börnsen, Dassendorf, Escheburg, Hamwarde,
Hohenhorn, Kröppelshagen-Fahrendorf, Wiershop, Worth (Einwohner insgesamt:
rd.12.300).

Platt als Umgangssprache

Im Amtsbereich gibt es mehr Menschen als erwartet, die Plattdeutsch verstehen und auch sprechen. Das gilt vor allem für die Älteren unter den Alteingesessenen, für Neubürger sehr viel weniger. Und das heißt auch: In den größeren Gemeinden, in denen der Neubürgeranteil vergleichsweise hoch ist, spielt das Plattdeutsche eine deutlich geringere Rolle als in den kleinen Dörfern. Wie überall sonst, so nimmt auch hier die Fähigkeit, Platt zu sprechen, mit sinkendem Alter ab – die Jüngeren können die Sprache zwar noch recht gut verstehen, aber kaum aktiv benutzen.

Verwaltung

Die Mitarbeiter des Amtes sind im Durchschnitt sehr jung. Dennoch können nahezu alle die plattdeutsche Sprache recht gut verstehen. Von zwei Ausnahmen abgesehen, können oder mögen sie sie aber nicht von sich aus sprechen. Insofern besteht offensichtlich eine gewisse Scheu. Alle Mitarbeiter sind jedoch der plattdeutschen Sprache gegenüber sehr aufgeschlossen und berichteten z. B. vom Besuch niederdeutscher Theaterstücke, Vorträge und Gottesdienste.

Kindergarten

An den Kindergärten im Amtsbereich gibt es offenbar bisher kaum gezielte Aufmerksamkeit für Plattdeutsches.

- Im Kindergarten „Krümelkiste“, Börnsen (Ltg. Frau Martin, Tel. 040 –739 24 32 16), gibt es immerhin eine Mitarbeiterin, die von Haus aus Platt kann, nämlich Frau Stoffregen. Sie hat denn auch zu Weihnachten mit den Kindern plattdeutsche Gedichte und Lieder eingeübt und berichtet, die Kleinen hätten viel Freude daran.
- Vom Kindergarten „Flohzirkus“, Börnsen (Ltg. FrauTheetz, Tel. 040 – 720 9186) sind z. Zt. keine plattdeutschen Aktivitäten zu melden.
- Am Kindergarten „Spatzennest“, Dassendorf (Ltg. Frau Zager, Tel. 04104 – 58 62), sieht es nicht viel anders aus, doch besteht hier ein großes Interesse, und es wird darüber nachgedacht, wie man es neben allen anderen Pflichten in die Tat umsetzen kann.
- Vorerst bloßes Interesse wird auch vom Evang. Kindergarten Dassendorf (Ltg. Frau Westensee, Tel. 04104 – 52 04) bekundet. Jedoch überlegt man hier, ob man sich nicht am Wettbewerb um den Preis des Kreispräsidenten beteiligen könne.

- Im Kindergarten „Escheburger Strolche e.V.“, Escheburg (Ltg. Herr Wessel, Tel. 04152 – 1361071), soll künftig in Sachen Platt mehr geschehen. Allerdings wird dazu Hilfestellung benötigt.
- Die Verantwortlichen für die Kindertagesstätte „HaWiWo“, Hamwarde (Ltg. Frau Lembke, Tel. 04152 – 77 789), stehen einer Einbindung des Plattdeutschen skeptisch bis ablehnend gegenüber.
- Am Kindergarten „Sonnenblume“, Kröppelshagen-Fahrendorf (Ltg. Frau Aderhold, Tel. 04104 – 14 84) kann von einschlägigen Bemühungen bislang keine Rede sein. Zwar ist bei den Eltern der Kinder z. T. die plattdeutsche Sprache durchaus in Gebrauch, aber die Erzieherinnen sind leider alle Zugereiste und so des Plattdeutschen nicht mächtig. Deshalb wurden jetzt die Eltern und Großeltern aktiviert.

Schule

- An der Dalbek Schule in Börnsen, einer Grundschule (Ltg. Frau Oldenburg, Tel. 040 –739 24 320), Es soll ein Versuch unternommen werden, in der Börnsener Schule die Plattdeutsche Sprache wieder zu beleben. Frau Oldenburg steht der plattdeutschen Sprache positiv gegenüber.
- Erste Bemühungen um Berücksichtigung des Plattdeutschen werden auch von der Grundschule Dassendorf (Ltg. Herr Duve, Tel. 04104 – 69 090) gemeldet. Es besteht aber die Absicht, sie zu verstärken, wenn Hilfen gegeben werden könnten.
- Hingegen wird an der Grüppental-Schule, einer Grundschule in Escheburg (Ltg. Herr Struck, Tel. 04152 – 84 38 83), täglich platt gesprochen und gesungen. Hier finden auch regelmäßig plattdeutsche Schulveranstaltungen statt; sogar eine eigene CD auf Platt wurde herausgegeben.

Volkshochschule

Die VHS Dassendorf (Ltg. Andreas Hartung, Tel. 04104 – 69 95 71) bietet ziemlich regelmäßig plattdeutsche Veranstaltungen an.

Bücherei

Die Gemeindebücherei Dassendorf (Ltg. Ursula Gottwald, Tel. 04104 – 13 51) hat in geringem Umfang auch Plattdeutsches im Bestand, nämlich Jugendliteratur – 2 Bände, Sonstige Literatur – 1 Band, Weitere Medien – keine

Die Gemeindebücherei Börnsen (Ltg. Frau Hanna Jahn, Tel. 040 720 19 27)) hat 38 Bücher Plattdeutsches im Bestand, z.T. Classik-Literatur z.T. neuzeitliche Bücher. Die Nachfrage ist sehr gut.

Kirche

- Die Heiligkreuz-Kirche in Börnsen gehört zur Evang. Kirchengemeinde Hohenhorn 1. Die Gemeinde wird betreut von Pastor Thomas Moll (Tel. 040 – 72 03 382). Plattdeutsches spielt im Gemeindeleben bislang so gut wie keine Rolle, doch wird überlegt, bei besonderen Gelegenheiten (Heimattfest, Erntedank) den Gottesdienst auf Platt zu halten.
- Den Pfarrdienst in der Evang. Versöhnungskirche Dassendorf (zugehörig zur Kirchengemeinde Brunstorf) versieht derzeit Pastor Jan-Eric Soltmann (Tel. 04151 – 33 26). Auch hier finden hin und wieder plattdeutsche Gottesdienste statt.
- Die Kirchengemeinde Hamwarde wird von Gülzow aus betreut. Von besonderen plattdeutschen Aktivitäten ist hier nichts bekannt.

Vereine usw.

- Bei den Freiwilligen Feuerwehren im Amtsbereich wird noch gern und häufig Platt gesprochen.
- Der Bürgerverein und der Kulturkreis in Börnsen bieten gelegentlich plattdeutsche Veranstaltungen an.

Theater

Bühnenspielgruppen existieren im Amtsbereich nicht.

Einzelinteressen

Es gibt in Börnsen seit nunmehr 15 Jahren einen sehr gut besuchten plattdeutsche Gesprächsreis, der auch von den umliegenden Gemeinden Aumühle, Escheburg, Dassendorf, Altengamme, Curslack und Bergedorf, besucht wird.

Fazit

Da das Plattdeutsche bei vergleichsweise vielen Menschen in den Amtsgemeinden noch recht lebendig ist, erscheint es doppelt mißlich, daß es bei vielen Lehrern und Lehrerinnen an zureichenden Kenntnissen für die Einbeziehung dieser Sprache mangelt. Bei den Erzieherinnen in den Kindergärten sind ebenfalls kaum Sprachkenntnisse vorhanden, alle waren aber aufgeschlossen dafür und würden gern mit den Kindern mit Plattdeutsch arbeiten, wenn man ihnen Material und Hilfe zur Verfügung stellen könnte. Eine Ausnahme bildete da nur die Antwort einer Erzieherin, die auf die Frage nach dem Umgang mit der plattdeutschen Sprache sagte: "Kein Interesse, wir lernen jetzt Englisch!"

Die Mitarbeiter des Amtes sowie die Amtsträger vor Ort sind jedenfalls in der Lage, Plattdeutsch zu verstehen und größtenteils auch zu sprechen.

Ingrid Stenske-Wiechmann

Stand: 29.03.2022

Amt Lauenburgische Seen

Fünfhausen 1, 23909 Ratzeburg, Tel. 04541/8002-0, Fax: 04541/8002-40, E-Mail: kontakt@amt-lauenburgische-seen.de - Internet: www.amt-lauenburgische-seen.de

Politischer Repräsentant: Amtsvorsteher Heinz Dohrendorff
Verwaltungschef: LVB Werner Rütz
Plattdeutsch-Beauftragte: Ingrid Schulze, Seekamp 14, 23911 Salem
Tel. 04541/840327
Email: ingrid.schulze42@icloud.com
Elke Feddersen, Dorfstraße, 23911 Mustin
Tel.: 04546/206

Amtsangehörige Gemeinden: Albsfelde, Bäk, Brunsmark, Buchholz, Einhaus, Fredeburg, Giesensdorf, Gr. Disnack, Gr. Grönau, Gr. Sarau, Harmsdorf, Hollenbek, Horst, Kittlitz, Kl. Zecher, Kulpin, Mechow, Mustin, Pogeez, Römnitz, Salem, Schmilau, Seedorf, Sterley, Ziethen

Platt als Umgangssprache

Verwaltung

In der Verwaltung ist es schwierig, die Arbeiten auf Platt zu erledigen (Protokolle etc.). Zwar kann die Mehrheit der Mitarbeiter Platt verstehen, aber sprechen können es nur wenige – bekannt ist das etwa von Frau Benken.

Kindergärten

- Kindergarten Bäk, Am Dorfgemeinschaftshaus 1, 23909 Bäk (Tel. 04541/84932)
- Kindergarten Buchholz, Schulweg 2 a, 23911 Buchholz (Tel. 04541/84116)
- Montessori-Kinderhaus Gr. Sarau, Haselmausweg 3, 23627 Gr. Sarau
- Kindergarten Mustin, Dorfstr. 24, 23911 Mustin (Tel. 04546/324)
- Kindergarten Schmilau, Dorfstr. 12, 23911 Schmilau (04541/83842)
- Kindergarten Ziethen, Von-Schack-Str. 11, 23911 Ziethen (Tel. 04541/898328)
- Kinderspielkreis Kulpiner Kinder SpiKuKi e. V., c/o Laura Lange, Ratzeburger Straße 6, 23919 Berkenthin, spikuki@gmx.de
- Kindergarten Gr. Grönau, Berliner Str. 2, 23627 Gr. Grönau (Tel. 04509/2029)
- Kindergarten Gr. Grönau, Am Torfmoor 6 – 8, 23627 Gr. Grönau (Tel. 04509/8709974)
- Grönauer Naturkinder gUG Groß Grönau, Am Torfmoor 5, 23627 Gr. Grönau (Tel. 0157/35315101)
- Kindergarten Sterley, Alfred-Harbarth-Str. 25, 23883 Sterley (Tel. 04545/581)
- Kindertagesstätte an der Grundschule Sterley, Schulstr. 5, 23883 Sterley (Tel. 04545/85140014)
- Waldkindergarten „Wurzelzwerg“ Mustin, Zum Heidberg 1, 23911 Mustin (Tel. 0170/1052071)

In den Kindergärten wird zurzeit kein Plattdeutsch angeboten.

Schulen

An den Schulen wird kein Plattdeutsch-Unterricht mehr angeboten. An einzelnen Schulen, z.B. in Sterley, besteht aber Interesse, wieder Kurse anzubieten.

Kirchen

Zum Amtsbereich gehören die Kirchengemeinden Gr. Grönau, St. Georg auf dem Berge, St. Petri und der Dom in Ratzeburg, Ziethen, Mustin und Sterley. Überall wird im gemeindlichen Leben bisher nur hochdeutsch gesprochen, gepredigt usw. Es soll deshalb versucht werden, einmal im Jahr einen plattdeutschen Gottesdienst durchzuführen.

In der Kirchengemeinde Sterley wird 1-2 Mal im Jahr ein plattdeutscher Gottesdienst gehalten.

Vereine

In den örtlichen Feuerwehren, in den Schützenvereinen und in den Gemeindevertretungen wird kaum noch plattdeutsch gesprochen.

Theater

Die Harmsdorfer Laienspielgruppe (Leitung: Linda Stoß, Tel. 04541/858957) pausiert zurzeit wegen der Corona-Pandemie. Es ist aber beabsichtigt, wieder aktiv zu werden.

Die Seedorfer Theatergruppe existiert nicht mehr.

Die Ziethener Laienspielgruppe ruht zur Zeit.

Ingrid Schulze
Stand: Mai 2022

Amt Lütau

Amtsplatz 6, 21481 Lauenburg/Elbe, Tel. 04153 5909102
E-Mail: amtsvorsteher@lauenburg-elbe.de

Amtsvorsteher: Gerd Lüttge
LVB: Bürgermeister Andreas Thiede
(Verwaltungsgemeinschaft Stadt Lauenburg-Amt Lütau)
Plattdeutschbeauftragte: Evelyn Flindt, Dörpstraat 1, 21481 Buchhorst. 04153-51181, E.Flindt@gmx.net

Amtsangehörige Gemeinden: Basedow - Buchhorst - Dalldorf - Lanze - Lütau – Juliusburg, Krukow - Krüzen - Schnakenbek – Wangelau

Einwohner z.Zt. 3.917 (Stand 9.21)

Politik

In den Gemeindevertretungen wird selten auf Platt gesprochen. Vereinzelte Bürger reden immer seltener auf Platt.

Kindergärten

Basedow : "Spatzenhaus LaBaDa"	Telefon Nr. 04153 582605
Krüzen : " Uns Kinnerhus"	Telefon Nr. 04153 4474
Lütau: " Storchennest"	Telefon Nr. 04153 3010
Schnakenbek: " Elbspatzen"	Telefon Nr. 04153 2918

In den Kindergärten wird die plattdeutsche Sprache nicht angeboten.

Schule

Die Kinder aus der OGS Lütau beteiligen sich regelmäßig an dem Wettbewerb " Schüler lesen Platt".

Kirche

Plattdeutsche Predigten werden 1-2 mal im Jahr angeboten.

Evelyn Flindt
Stand: März 2022

Amt Sandesneben-Nusse

Am Amtsgraben 4, 23898 Sandesneben Tel.: 04536/1500 – 0 Fax: 04536/1500-500
Internet: www.amt-sandesneben-nusse.de , E-Mail: info@amt-sandesneben-landsh.de

Politischer Repräsentant: Amtsvorsteher Ulrich Hardtke
Verwaltungschef: LVB Thomas Jessen
Plattdeutsch -Beauftragte: Lore Kruse Schmiedetwiete 4 23898 Labenz
Tel.: 04536-8834

Amtsangehörige Gemeinden: Duvensee- Grinau – Groß Boden-
Groß Schenkenberg- Klinkrade- Koberg- Kühsen – Labenz -Lankau - Linau -Lüchow
– Nusse – Panten- Poggensee – Ritzerau – Sandesneben- Schiphorst-Schönberg-
Schürensöhlen- Siebenbäumen -Sirksfelde- Steinhorst – Stubben-Walksfelde-
Wentorf A.S.

Einwohner ges.: ca 15600

Platt als Umgangssprache

Die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung kann die plattdeutsche Sprache verstehen. Die älteren Einwohner können sie auch noch sprechen. Mit den Kindern wird jedoch in der Regel kein Plattdeutsch mehr gesprochen.

Politik

Die Sitzungen des Amtes und der Gemeinden werden in hochdeutscher Sprache geführt. Da nicht alle Gemeindevertreter die niederdeutsche Sprache verstehen und nur wenige niederdeutsch sprechen, ist es auch kaum möglich, die Sitzungen in dieser Sprache durchzuführen. Außerhalb bzw. am Rande der offiziellen Sitzungen wird von einigen Gemeindevertretern etwas Plattdeutsch gesprochen.

Verwaltung

Die Mitarbeiter des Amtes verstehen wohl Plattdeutsch, sprechen es aber nicht. Sofern plattsprechende ältere Bürger etwas im Amt zu erledigen haben, bemerken sie die Unsicherheit der Mitarbeiter rasch und wechseln dann selbst ins Hochdeutsche.

Kindergarten

Die Erzieherinnen der Kindergärten im Amtsbereich sprechen kein Plattdeutsch und sind deshalb an einer Einbeziehung dieser Sprache in ihre Arbeit auch nicht interessiert. Es soll versucht werden, Interesse zu wecken.

Schule

In Sandesneben befinden sich eine Grund- und Gemeinschaftsschule mit erweiterter Oberstufe. In diesen Schulstufen wurde die plattdeutsche Sprache bisher nicht besonders gepflegt. Zur Zeit wird keine Plattdeutsch-AG angeboten.

Volkshochschule

Die Volkshochschule bietet bislang nichts Plattdeutsches an.

Kirche

Selten findet in der Kirche ein Plattdeutscher Gottesdienst statt.

Vereine usw.

Über plattdeutsche Aktivitäten in Vereinen und Organisationen ist nichts bekannt.

Theater

Der Vorsitzende des Kleinen Theaters Sandesneben e.V. (Jörg Peters) spricht selbst plattdeutsch. Niederdeutsche Bühnenaktivitäten entwickelt er dennoch nicht. Die Schwierigkeiten, dafür Spieler zu finden, sind zu groß.

In Linau gibt es eine Laienspielbühne, die in jedem Jahr Plattdeutsche Theateraufführungen zeigt. Die Vorsitzende ist: Jill Maaß (Tel.:04154-5643).

Duvensee hat eine Theaterbühne, die in jedem Jahr Plattdeutsche Theater - aufführungen zeigt. Der Vorsitzende ist: Alfred Petersen (Tel.:04543-252).

Labenz hat eine kleine Plattdeutsche Laienspielbühne. Die Vorsitzende ist: Eike Wittenburg (Tel.: 04536-890923). In den letzten Jahren wurde jeweils eine Vorstellung präsentiert.

Einzelinteressen

- Die Gemeinde Klinkrade hält regelmäßige Treffen mit Plattdeutsch Interessierten ab. Bei gemütlichem Beisammensein wird Plattdeutsch geschnackt. Leitung: Heidrun Reimers (04531-82547)
- Lore Kruse liest als Plattdeutsch-Beauftragte des Amtes Sandesneben-Nusse auf Veranstaltungen des DRK bzw. beim Frauenkreis Sandesneben oder bei Weihnachtsfeiern der Gemeinde Plattdeutsche Geschichten vor. Sie veröffentlicht auch ab und zu selbst geschriebene Kolumnen auf Plattdeutsch in den Lübecker Nachrichten und veranstaltet einmal im Jahr einen Plattdeutschen Abend (über den Heimat- und Geschichts-verein Herzogtum Lauenburg).

Lore Kruse

Stand: Februar 2022

Amt Schwarzenbek-Land

Gülzower Str.1, 21493 Schwarzenbek; Tel.:04151-8422-0

E-Mail: info@amt-schwarzenbek-land.de - Internet:www.amt-schwarzenbek-land.de

Politischer Repräsentant: Amtsvorsteher Klaus Hansen
Verwaltungschef: Ralf Spinngrieß
Plattdeutsch-Beauftragter: Ulrich Niemann, 04159-469, Sachsenwaldstr. 3b,
21493 Möhnsen

Amtsangehörige Gemeinden: Basthorst, Brunstorf, Dahmker, Elmenhorst, Fuhlenhagen, Grabau, Groß Pampau, Grove, Gülzow, Hamfelde, Havekost, Kankelau, Kasseburg, Kollow, Köthel, Kuddewörde, Möhnsen, Mühlenrade, Sahms

(Einwohner insges: rd. 9.000).

Platt als Umgangssprache

Die Mehrheit der Bevölkerung in den Dörfern versteht das Plattdeutsche noch. Die Älteren können es auch noch sprechen, untereinander tun sie es auch. Mit den Kindern wird jedoch in der Regel kein Platt gesprochen.

Politik

Die Sitzungen des Amtsausschusses und der Gemeindevertretungen werden in hochdeutscher Sprache geführt. Nach dem offiziellen Teil der Sitzung sprechen eine Reihe von älteren Gemeindevertretern - nur wenige - Platt.

Verwaltung

Die Mitarbeiter des Amtes sprechen kein Plattdeutsch.

Kindergarten

Die Erzieherinnen in den Kindergärten des Amtsbereichs, d.h.

- im Kindergarten Basthorst (Ltg. Frau Frenzahn, 04159-1362),
- im Kindergarten Elmenhorst (Ltg. Frau Westensee, 04156-7882),
- im Kindergarten Gülzow (Ltg. Frau Qast, 04151-98887),
- im Kindergarten Kuddewörde (Ltg. Frau Fieberg, 04154-82807)
- -sowie im Kirchlichen Kinderspielkreis Kuddewörde (Ltg. Frau Hager, Tel.: 04154-82228).

Überall, auch an den Schulen, fehlt es an kundigem Personal, um den Kindern auch das Plattdeutsche nahezubringen.

Der kirchliche Kinderspielkreis Köthel (Ltg. Frau Engel, Tel.: 04159-1220) bedient sich für die Plattdeutsch-Arbeit fachkundiger Hilfe von außen (bisher mit Herrn Ernst Machtan, Tel.: 04159-208)

Schule

An den Schulen im Amtsbereich erfährt das Plattdeutsche bisher keine besondere Förderung. Es fehlt an versierten Lehrkörpern, außer an der Evangel. Schule in Gülzow, sie fördert das Plattdeutsche - dankenswert! - mit Herrn Peter Paulsen aus Lauenburg.

Kirche

In den Kirchengemeinden Basthorst, Brunstorf/ Dassendorf und Kuddewörde finden ab und zu Gottesdienste statt - in plattdeutscher Sprache.

Vereine usw.

Plattdeutsch-Aktivitäten der Vereine im Amt sind nicht bekannt.

Ulrich Niemann

Stand: 23.03.2022

Führungen „up Platt“

In en Museum

Wenn du di to rechte Tiet anmellen deist, warrt di ok „up Platt“ unse Museen wiest.

- Museum für vergessene Arbeit in 23847 Steinhorst, Schulstr.10, Tel.: 04536-747 (Paul Petersen)
- Lokschuppen Aumühle - Eisenbahnmuseum, Aumühle, Am Gleise 6, Tel. 040 65 72 68 99
- Priesterkate Büchen, Gudower Str. 1, Tel. 04155 – 8009215 (Dr. Bohlmann)
- Museum Geesthacht, Krügersches Haus, Bergedorfer Str. 28, Tel. 04152 – 83 62 58 www.geesthacht.de
- Arbeitsgemeinschaft Geesthachter Eisenbahn, Postfach 1341, 21495 Geesthacht, Tel. 04152 – 77 899 oder 04176 – 598 (Herr Scharping)
- Lokschuppen Geesthacht, Dünenstraße, Donnerstag und Sonnabend immer ab 10 Uhr
- Raddampfer Kaiser Wilhelm, Lauenburg, Anfragen: Tourismus Lauenburg
- Pahlhuus, Biosphärenreservat Schaalsee, Zarrentin, Tel. 038851 – 30 20
- Führungen in Wald un Flur: walderlebniswelt@t-online.de, www.walderlebniswelt.de

Ok en Spazeergang dörch unse Städte geht „up Platt“

Ok dorbi gellt: To rechte Tiet anmellen, dormit dat „up Platt“ klappt

- in Mölln (dor maakt dat ok de Nachtwächter)
- in Lauenburg
- und in Ratzeburg.(Ratz`borg)

Anmellen (mit Telefon, Fax, E-Mail, Internet, man dat geht ok persönlich) bi jede Touristinformatiön:

Tourismus und Stadtmarketing Mölln
Am Markt 12
23879 Mölln
Tel. 04542 / 97651-0
Fax 04542 / 97651-49
E-Mail: info@moelln-tourismus.de
Internet www.moelln-tourismus.de

Ratzeburg-Information
Rathaus
Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg
Telefon (04541) 80 00 886
Telefax (04541) 80 00 889
E-Mail: tourist-info@ratzeburg.de
Internet: www.ratzeburg-tourismus.de

Tourist-Information Lauenburg/Elbe
Elbstraße 59
21481 Lauenburg/Elbe
Tel. 0 41 53 – 5909-220
Fax 0 41 53 - 5909-299
E-Mail: touristik@lauenburg.de
Internet: www.lauenburg.de

Stand: 01.04.2022